

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 324.

Bezirks-Presssprecher
No. 52.

Sonntag, den 15. Juli

Bezirks-Presssprecher
No. 52.

1894.



Hängematten

aus prima Hanf- u. Aloe-Schnur,

einf., doppelt u. mexikanisch Geflecht (ohne Knoten) mit Messingkauschen, für Kinder, 75 Kilo Tragkraft, 1.75 incl. Tasche und Schrauben.

für Erwachsene, 150 bis 300 Kilo Tragkraft, 2.50, 4.50, 6.— incl. Tasche und Schrauben.

Triumphstuhl

als Stuhl, Fauteuil, Hängematte und Bett zu benutzen; unentbehrlich für Verandas und Gärten.

per Stück Mk. 2.—, mit besserem Bezug und geöltem Holz 2.50, mit Verlängerung 4.—, mit Armlehne u. Verlängerung 5.50.

Höchster Comfort: Nüther's selbstthätige Kosmos-Stühle bis zu 20 Mk. per Stück.



Nüther's Patent-Umklapp-Kinderstuhl mit Emaille-Closet, gleichzeitig Fahrstuhl mit grossem Spiel- und Esstisch Mk. 9.—.

Streng reell billigster Verkauf
bei nur guter Waare.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Versandt nach Auswärts, 3902

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Sämmtliche Foulards, Sommer-Stoffe etc.

werden wegen vorgertückter Saison

zu staunend billigen Preisen abgegeben.



Reste für Blousen ganz besonders billig.



7339

Wiesbadener Mischung

per Pfund 1.70 Mk.,

vorzüglichster Haushaltungs-Kaffee, seit Jahren bekannt, empfiehlt 8203

J. C. Bürgener Nachfolger,
Helmundstraße 35.

Münchener Leinen-Stickereien

zu Engros-Preisen
Neugasse 9. 2.

7333

HALL (125 Mk.) u. „KOSMOPOLIT“ (150 Mk.)
beste Schreibmaschinen, bei E. Deutsch, Friedrichstraße 18,

Portiorenstangen,

2 Meter lang, mit 12 Ringen, 2 Trägern und Endknöpfen,
per Stück 5 Mark 50 Pf.

empfiehlt

Georg Zollinger, Drechsler, Schwalbacherstraße 25.

7336

Gravirungen!

jeder Art werden schön u. exact ausgeführt bei

Jean Roth, Graveur, Langgasse 47.

4334

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,

tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714
Kirchgasse 49. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei

Rentnern und Rentnerinnen.

welchen bei dem **niedrigen** Stande des Zinsfußes daran gelegen ist, ihr **Einkommen ganz bedeutend zu vermehren**, empfehle ich den Abschluss einer **sofort beginnenden lebenslänglichen Leibrente** bei der

„Germania“, Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Stettin,

GARANTIE-FONDS 1893: 155,566 MILLIONEN MARK.

Versicherungsbestand Ende 1893: 174,976 Polic. mit Mk. 482,217 Millien Cap. und Mk. 1,658,815 jährl. Rente.

Die Gesellschaft gewährt von je **1000 Mark Einlage:**

bei Eintrittsalter	45	50	55	60	65	70	75	etc.,
folgende Rente	Mk. 63,80	70,70	80,40	94,20	114,80	133	150	

für die dazwischenliegenden Lebensalter wird die **entsprechende Rente** gezahlt.

Die Rente kann in $\frac{1}{4}$ - oder $\frac{1}{2}$ -**jährlichen Raten** bezogen werden.

Ebenso **Leibrenten- (Pensions-) Versich.** für zwei **verbundene Leben**, oder solche mit **Rückzahlung der Hälfte des Einlage-Capitals.**

Aufgeschobene Leibrenten-Versich. mit **Rückgewähr der Prämien** nebst **3% Zins auf Zins** **Auszahlung kostenfrei. — Keine Police-Kosten.**

Auskunft und Prospekte **kostenfrei** bei dem

Haupt-Agenten Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstrasse 26.

4907

„Nordseebad Borkum.“

Einzig directe Verbindung über Leer und Emden. Täglicher Anschluss an sämtliche Badezüge.

F 20

Wilhelm Reitz.

22. Marktstrasse 22.

Vorgerückter Saison halber

empfehle sämtliche helle Kleider- und Waschstoffe, besonders **Cattune, Batiste, Crepons, Zephir, Wollmoussline etc. etc.**

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Reste

in

Kleiderstoffen, Cattunen, Wollmousslinien,

sowie in

sämtlichen Manufacturwaaren

gebe, so lange Vorrath, zu denkbar billigsten Preisen ab. 8028

22. Marktstrasse 22.

Wilhelm Reitz.

Wilhelm Reitz.

Polster- und Seiten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenszahlung. **Abtheilung 42 bei A. Leichter.** 5215

Sarg-Magazin

Moritzstrasse 12. Jos. Behn, Moritzstrasse 12. 779

Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

Eröffnung: **Erfurt 1894.** Schluss:
1. Mai. 30. Septbr.

Einzig grosse Landes-Ausstellung in Deutschland

während dieses Jahres,
verbunden mit einer aus dem ganzen Deutschen Reiche beschickten

Sonder-Ausstellung

von Motoren und Hilfsmaschinen für das Kleingewerbe.

Vorführung von Musterwerkstätten in vollem Betriebe.

Gartenbau- und landwirthschaftl. Ausstellung.

F 138

Um meinen am 1. October stattfindenden Umzug nach **Langgasse 32** (Hotel Adler) zu erleichtern, habe ich mein
ganzes Lager in

Uhren und Ketten einem Ausverkauf

unterstellt. Frühere und Ausverkaufspreise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

7606

28 Langgasse. Chr. Nöll, Uhrmacher, Kirchhofsgasse-Ecke.

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinderwagen und Kinderstühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

5917

von H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung
aller Wagen, sowie Gardinen derselben, den Wünschen der Kunden entsprechend, in eigener Werkstätte, Neu beziehen der Gummiräder und alle Reparaturen.

Weitgehendste Auswahl am Platze.

Kinderwagen mit englischem Verdeck und verstellbaren Gardinen.
Kinderwagen mit Sonnenschirmen.



Einzelne Wagenthelle, Verdecke, Räder, Kapseln, Matratzen, Wagendecken, Gardinen, Gummi-Betteinlagen, Badewannen, Trocken-Gestelle, Professor Dr. Soxhlet's neuester Milch-Kochapparat etc. Versandt nach auswärts.

Kinderstühle mit Gummirädern.

Piano-Magazin Adolph Abler

29 Taunusstrasse 29.

Alleiniger Vertreter der berühmten Fabrikate von Schiedmayer Söhne, Julius Feurich, G. Schwechten, Rud. Bach Sohn etc. etc.

5142

Verkauf und Miete.

Reparaturen und Stimmungen.

Für Brantleute.

Neue lackirte und polirte Möbel, complete Betten, Spiegel, Polsterwaaren in gediegener schöner Ausführung in großer Auswahl zu billigen Preisen. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Philipp Lauth, 15. Manergasse 15.

Möbel-, Betten- u. Spiegellager,

Webergasse 3 (Gartenhaus), „Zum Ritter“.

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager best gearbeiteter Polster- und Kastenmöbel. Große Auswahl in Betten von den einfachsten bis zu den hochgelegantesten bei billigster Berechnung. Durch Selbstfabrikation, sowie Ersparnis der hohen Ladenmiete bin ich im Stande, nur wirklich solide, dauerhafte Waare zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Uebernahme von Brant-Ausstattungen in bekannt vorzüglicher Ausführung. Alle vorkommenden Reparaturen an Betten und Möbeln werden schnell und billig ausgeführt.

5819

Wilh. Egenolf,

Tapetier und Decorateur.

Druckfaden aller Art, Visitenkarten pr. Hundert von 80 Pf. an liefert d. Druckeri **Milch**, Schwalbacherstr. 29

Gier. frische, 2 Stück 9 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Ludwig Schaaf,

Teppichhandlung,

befindet sich vom 1. Juli a. c. ab

39. Friedrichstrasse 39,

zunächst der Kirchgasse,

und empfiehlt

Teppiche,
alle Arten u. Grössen,
in abgepasst u. Rollen-
waare.

Portièren,
sämmliche Neuheiten,
vom einfachsten bis
hochfeinsten Genre.

Gardinen
in jeder Preislage, in
engl. Tüll, Spachtel
u. s. w.
Grosses Lager.

Tischdecken
in jeder Grösse u. Art
vorräthig bis zu den
elegantesten Plüsch-
decken.

Läufer
in Wolle, Jute, Manilla,
Cocos, jede Breite und
Preislage.

Möbelstoffe.
Futterstoffe.
Rouleauxstoffe.

Ludwig Schaaf,
Friedrichstrasse 39,
zunächst der Kirchgasse.

Divandeen.
Reisedecken.
Schlafdecken.

Reelle gute Bedienung. — Billige Preise.

7555

Sommer-Ausverkauf.

Um zu jeder Saison mit frischem Lager dienen zu können, haben wir **sämmtliche**

Kleiderstoffe, Waschstoffe und Blousen,

nur Neuheiten dieser Saison,

trotz unserer sehr billigen Preise

bedeutend ermässigt.

36 Langgasse. N. Goldschmidt Nachf., Zur Krone.

7696

Unglücks-Verhinderer

Fensterputzer

empfehlen

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

Geisbergstrasse 2.

7097

Strickmaschinen

jeder Art werden bestens geliefert, sowie das Anlernen derselben gründlich
versorgt durch

August Giebertmann, Erbenheim bei Wiesbaden.

Hallers neue Petroleum-Herde,



Mundbrenner mit einer Flamme und
drei Kochlöchern, vollständig geruchlos bei
grösster Heizkraft, Garantie für jedes Stück,
empfehlen z. Original-Fabrikpreisen 4953

D. Bleyler,
Marktstrasse 9.

Grosse Preisherabsetzung.

Wegen bisheriger **ungünstiger Witterung** unterstellen wir bis auf Weiteres unser gesamtes Lager in

Damen-Confection, Costumen, Blousen, Morgenröcken
einem

Räumungs-Ausverkauf.

Aus diesem Grunde verkaufen wir sämtliche Sommer-Artikel zu nachstehenden **sensationell billigen Preisen.**

Wasch-Costume in Zephir, Crêpon, Batist, Piqué und Leinen in den neuesten Dessins und Façons von Mk. 30, 27, 22, 18, 15 **bis 7½ Mk.**

Strassen- u. Reise-Costume in Wollstoffen u. Loden; Eaton- u. Lawn-Tennis-Costume; von Mk. 40, 35, 30, 27, 22, 20 **bis 17½ Mk.**

Morgenröcke, hochelegante Façons bis zu den einfachsten Cattunschlafröcken, von Mk. 40, 32, 26, 20, 15, 12 **bis 6.75 Mk.**

Capes, letzte Neuheiten, in Spitzen, Seide und Wolle, von Mk. 50, 40, 30, 20 **bis 7½ Mk.**

Jaquettes in schwarz und couleurt, halbweite und anschliessende Façons, von Mk. 30, 25, 20, 15, 10 **bis 8 Mk.**

Staub- und Regemäntel in Gloria, Real Waterproof, sowie in englischen karrirten Wollstoffen, von Mk. 30, 20, 15, 10 **bis 7½ Mk.**

Seidene Blousen für Strasse und Theater, **wegen Aufgabe des Artikels** weit unter **Herstellungspreis**; **Wasch-Blousen** in allen Farben und Stoffen von Mk. 12, 10, 8, 6, 4 **bis 3 Mk.**

Wir machen ein geehrtes Publikum auf **diese selten günstige Gelegenheit** besonders aufmerksam und sollte keine Dame versäumen, sich von der **auffallenden Preiswürdigkeit** zu überzeugen.

Gebr. Reifenberg Nchflg.,

Webergasse 8,

Parterre.

1. Stock.

Photographie.

Beige ergebenst an, daß ich das seit 35 Jahren von meinem verstorbenen Manne, dem **Fotographen H. Glaeser**, betriebene Geschäft **Taunusstraße 19** meinem Sohne, **Hermann Glaeser**, übergeben habe und bitte, das meinem Manne bewiesene Wohlwollen auch auf denselben übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Glaeser Wwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich zur **Anfertigung aller in der Photographie vorkommenden Arbeiten, Portrait-Aufnahmen** in allen Arten, vom kleinsten bis größten Format, bei billigt gestellten Preisen. **Spezialität:** Aufnahmen von **Gruppen, Säulern, Gräbern** etc., und bitte um gütigen Zuspruch.

7957

Hochachtungsvoll

H. Glaeser, Photograph,
Taunusstraße 19.

Kupferstiche,

Stahlstiche, Photogravuren, schwarz und farbig, sowie Kunstblätter aller Art, die bei jeder Gelegenheit willkommene Geschenke sind, empfehle ich in reichster Auswahl. Die bedeutendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst finden sofortige Aufnahme in der

6867

Buch- und Kunsthandlung
von

Heinrich Roemer,

Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur **Concursmasse** des **Droguisten Max Rosenbaum** dahier — **Germania-Droguerie** — **Marktstr. 23**, gehörigen **Waaren-Vorräthe** werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen **ausverkauft**.

F 308

Der Concursverwalter.

Die beliebten „**Tropical**“ sind in großer Auswahl und in allen Farben wieder am Lager.

Dieser feine, äußerst leichte, dabei dauerhafte Sommer-Anzug kostet nach Maß gearbeitet 65 und 70 Mk. bei

7902

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstraße 8.

Lina Aha, **Kirchgasse 19,**



empfeilt ihr großes Lager **Korsetts** in anerkannt besten Stoffen und Zuthaten, sowie nur neueste, vorzügl. sitzende Façons.

Korsetts zum Hoch-, Mittel- und Tief schnüren, bis zu 96 Cm. weit, Umstands- und Nähr-Korsetts, Korsetts für Magen- und Leberleidende, Gesundheits-Korsetts, Geradhalter, Leibbinden, Gesundheits-Binden **Hygiea** (Gürtel und Einlagekissen).

Waschen, Repariren und Verändern rasch und billigt.

Anfertigung nach Maß und Muster sofort.

5847

Nähmaschinen



aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den **neuesten**, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 8.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

2125

„Premier-Fahrräder“

aus

Helical-Röhren

sind stärker und dennoch ebenso leicht als alle anderen Fabrikate.

Probe der kgl. techn. Hochschule zu München:

Durchbiegung fand statt bei dem
nahtlosen Stahlrohr
0,8 mm Wandstärke,
25,4 mm Durchmesser
350 kg

Helical-Rohr
0,6 mm Wandstärke,
25 mm Durchmesser
375 kg

entsprechend
einer Maximal-
biegungs-
spannung von **5930 kg**

6550 kg pro □ cm.

Vertreter: Carl Kreidel,
Webergasse 42.

7783

Sauerkirschen (Amorellen), prima Waare, zum Einmachen, direct vom Baum, billig zu verkaufen **Mainzerstraße 66, Part.**

5109

Bad Weilbach,

Station Försheim (Lammsbühl).

Post- u. Telegraphenstation. — Von Wiesbaden, Mainz u. Frankfurt leicht und bequem zu erreichen. Beliebter Ausflugsort, großer, schattiger Park mit seinen berühmten und bewährten Schwefel- und Natron-Schwefelquellen. Im Regl. Kurhaufe bei soliden Preisen gute Restauration, Table d'hôte 1 Uhr, 120 Salons und Zimmer, große Säle und Veranda. Bedeutende Concerte. Eigene Equipagen im Hause. Die Saison wurde am 1. Mai eröffnet.

Aug. Zeiger, Kurhauspächter.

Spanische Weine.

Directer Import.

Durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien bin ich in der Lage, spanische Weine direct vom Producenten kaufen zu können und dadurch in den Stand gesetzt, garantirt naturreine Weine zu nachstehenden, im Vergleich zu der vorzüglichen Qualität, außerordentlich billigen Preisen abgeben zu können:

Malaga, feinste Qualität, mild u. süß,	pr. Flasche Mk.	1.80,
Perez (Sherry), feinste Qualität, herb	" "	2.20,
Perez Superior (Sherry), hochfein, mild	" "	2.50,
Rotwein, Campo Tarragona, voll u. kräftig,	" "	1.20,

bei Abnahme v. 12 Flaschen 5 % Rabatt. Versandt nach "auswärts gegen Nachnahme. Proben stehen gern zu Diensten.

Wilh. Theisen,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Sodawasser, Selterswasser,

20 Flaschen netto Mk. 1.—

Brausende Himbeer-Limonade 10 Flaschen Mk. 1.—

Brausende Citron-Limonade 10 " 1.20

bei barer Zahlung hier frei in's Haus geliefert von der Mineralwasser-Anstalt von

Franz Thormann, Wiesbaden,

Schwalbacherstraße 34,

Hauptdepot des Gerolsteiner Sprudel, natürliches Mineralwasser, Tafelgetränk ersten Ranges, sowie des Lammsbühl-Brunnens, Großkarben.

Die leeren Flaschen werden das erste Mal mit 15 Pf. das Stück berechnet und zurückgenommen.

Zum Ansetzen u. Einmachen

empfehlen

Extrafeinen Weinsprit,
Franzbranntwein,
Deutschen Cognac,
Kornbranntwein,
Rum und Arrak

F. Gottwald, Liqueur-Fabrik,

22. Kirchgasse 22.

7982

Zum Einmachen und Ansetzen:

1 Pf. Raffinade im Brod 29 Pf.,
feinen Kristallzucker per Pfund 31 Pf.,
sowie sämtliche Sorten Zucker zum billigsten Tagespreis,
farblosen Einmachessig per Liter 30 Pf., Weinessig,
achten Nordhäuser, Damborner, Franzbranntwein,
deutschen und französischen Cognac, Arrak, Rum
in bester Qualität empfiehlt billigst

8003

13. Mühlgasse 13, J. Haub, Ecke der Häfnergasse.

Zum Ansetzen:

Feinst gereinigten Spiritus (Weinsprit),

sowie sämtliche Gewürze, ferner besten Kölner
Zucker, Arrak, Rum, Cognac, alten Damborner etc. empfiehlt

7864

Louis Schild, Langgasse 3.

Das

Rhein-Hôtel

empfiehlt seine
neu hergerichteten Saal-Lokalitäten
mit Wintergarten

zur Abhaltung von Hochzeiten und Gesellschaften.

Diners, Soupers,

sowie

Table d'hôte-Abonnements

zu mässigen Preisen.

4045

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23,

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes
Frühstück, Speisen à la carte, Bier der Brauerei-Gesellschaft,
reine Weine, sowie selbstgekelterten Apfelwein.

4172

Louis Göbel.

Restaurant Herold,

3. Adolphstrasse 3,

empfiehlt in Lagerbier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft,
Weine erster Firmen, selbstgekelterten Apfelwein, warme
und kalte Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, Mittags-
tisch von 60 Pf. an. Berliner Weissbier.

7805

Aug. Helfrich, Restaurateur.

**Gambrinus-Restaurant,**

Marktstraße 20.

Große Lokalitäten, schattiger Garten,
reichhaltige Frühstück- und Abend-
karte, vorzüglicher Mittagstisch.

Ausgang des beliebten Lager-Bieres
der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden,
direct vom Fass,

reine Weine

empfiehlt zu zahlreichen Befund

6083

B. Müller.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

5514

feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Restauration**Zum Bierstadter Felsenkeller.**

Größter und schönst gelegener Garten Wiesbadens
mit herrlichster Fernsicht.

Empfehle prima Lagerbier der Brauerei Hans Küfner.

Reine Weine, Kaffee, Thee, Chocolate.

Süße und saure Milch.

Passendes Lokal für Vereine und Gesellschaften zum Ab-
halten von Sommerfesten.

4966

Restaurant „Waldhäuschen“

zwischen Hof Adamthal und Fischzucht gelegen.

Wein, Bier, Apfelwein, Kaffee, Liqueure.
Ländliche Speisen.

Mässige Preise.

Aufmerksame Bedienung

Sonn- und Feiertags:

Bier vom Fass per Glas 12 Pf.

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

Die noch vorrätigen Nouveautés
in

Sommer-Kleiderstoffen

verkaufe ich zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

8120

Reparatur- Werkstätte, Vergoldung, Versilberung
Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Hygienischer Rockhalter

für

Frauen und Mädchen,

Muster-Schutz No. 24171,

gefertigt nach Anweisung des

Herrn Dr. med. Lahmann,

Weisser Hirsch bei Dresden.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei 7459

W. Thomas, Webergasse 6.

Fertige Tisch- und Bettfüße,

sowie sämtliche Dreherarbeiten liefert billigst

Fritz Fuss, Dohheimerstrasse 26,
Fabrik für Parquet- und Holzbearbeitung.

2637

Zur Reise-Saison

empfehle circa 40 elegante

Staubmäntel

in Seide und Wolle zu

10 und 12 Mark per Stück.

(Werth mehr als das Doppelte.)

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32.

RHENSER BRUNNEN

Vortreffliches Tafelwasser. RHENSER

Jährl. Versandt: 3—4,000,000 Gefässe

Weltausstellung Chicago: Höchste Auszeichnung.

Niederlage bei H. Roos Nachf., Metzgerg. 5, Franz Blank,
Bahnhofstrasse 12, E. Böhm, Adolphstrasse, Daniel Fuchs,
Saalgasse, Hemmiger, L., Friedrichstrasse, Carl Lickvers,
Stiftstrasse 13 a, Louis Moos, Hellmundstrasse 49, Peter Quint,
Marktplatz, J. G. Gruel, Wellritzstrasse 9, Fr. Klitz, Rhein-
strasse 79, Georg Mades, Moritzstrasse 1, H. Neef, Rheinstrasse,
Wilh. Stauch, Friedrichstrasse, Jacob Huber, Bleichstrasse 12,
Wilh. Klees, Moritzstrasse 37, Jean Marquart, Moritz-
strasse 16, sämtlich in Wiesbaden, ferner bei August Besier
in Langenschwalbach.

(Ka 537/3) F 200

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlaß der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 324. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 15. Juli.

42. Jahrgang. 1894.



Verlangen Sie nur „Zacherlin“.

denn es ist das rapidest und sicherst tödtende Mittel zur Ausrottung jeglicher Art von Insecten.
Was könnte wohl deutlicher für seine unerreichte Kraft und Güte sprechen, als der Erfolg seiner enormen Verbreitung, derzufolge kein zweites Mittel existirt, dessen Umsatz nicht mindestens hundertmal vom „Zacherlin“ übertroffen wird.
Verlangen Sie aber jedesmal eine versiegelte Flasche und nur eine solche mit dem Namen „Zacherlin“. Alles Andere ist werth- lose Nachahmung. Die Flaschen kosten: 30, 60 Pf., Mk. 1.—, 2.—; der Zacherlin-Sparer 50 Pf.

In Wiesbaden: b. Hrn. Chr. Tauber.
" " " " Max Rosenbaum.
" " " " Ed. Brecher.
" " " " A. Berling, Apoth.
" " " " E. Möbus.
" " " " Th. Kumpf.
" " " " J. B. Weil.
" " " " Otto Siebert & Co.
" " " " F. H. Haunschild Ww.
" " " " Willy Graefe.
" " " " Dr. C. Cratz.
" " " " J. C. Bürgener's Nachf.
" " " " Wilh. Heinr. Birck.
" " " " H. B. Kappes.
" " " " Heinrich Kneipp, Droq.

In Wiesbaden: b. Hrn. Meh. Neef.
" " " " F. Strasburger.
" " " " Heinr. Schindling.
" " " " Jacob Frey.
" " " " C. Brodt, Droq.
" " " " E. Kräuter, Morichstr. 64.
" " " " Ph. Nagel.
" " " " Wilh. Bacumer.
" " " " Eugen Fay.
" " " " J. Th. Gallo.
" " " " M. Burkhard.
" " " " Ph. Hauss' Neht., W. Becker.
" " " " M. Höfel.
" " " " A. Stiefvater.
" " " " Aug. Schiffer, Z. Felsenberg.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich habe am hiesigen Plage ein

Dachdecker = Geschäft

eröffnet und empfehle mich zu allen Dachdecker-Arbeiten bei reeller und billiger Bedienung.

Georg Hartel, Dachdeckermeister,

Westendstraße 8, St. 2 St.

Frühäpfel,

hochfein, zum Einkochen, zu Gelee und Compot, per Kumpf zu 12 Pf., so lang als Vorrath, Mainzerstraße 66, Part. 8261

Zur gef. Beachtung.

Zur Abhaltung von Balbfesten und sonstigen Festlichkeiten erlaube ich mir das leihweise Abgeben meiner Tische und Bänke bestens zu empfehlen Billigste Berechnung und Transport gratis.

Achtungsvoll

Philipp Häuser,

Sonnenberg, Zum Kaiser Adolf.

Neue Kartoffeln zu haben bei
Wilh. Kraft, Dogheimerstraße 18, St. 8254

SANITAS Toilette-Fett-Seife

übertrifft Döring's Seife
bei billigerem Preis von
nur 25 Pfg. das Stück!
Beste Seife für Hautpflege
laut amtlichem Gutachten!
C. Naumann,
Offenbach a. M.,
Seifen- und Parfümerie-Fabrik.

Zu haben in allen
Parfümerien-Drogerien

Jede Hausfrau nehme zum Kochen der schmutzigen Wäsche

Gioth's Teigseife

giebt blendend weiße Wäsche.

Zu haben bei **M. Schüller**, Neugasse, **P. Enders**,
Michelsberg, **Ch. Mayer**, Nerostraße, **J. B. Weil**,
Röderstr., **M. B. Kappes**, Bleichstr., **C. Linnenkohl**,
Mörigstr., **Pet. Quint**, Marzistr., **J. S. Gruel**,
Wellrigstr., **J. Frey**, Louisenstraße, **Ph. Kissel**,
Röderstr. 27, **K. Erb**, Nerostr., **Wilh. Mantz**, Stein-
gasse, **W. Stauch**, Friedrichstr. 48, **L. Schild**, Lang-
gasse 3 u. **W. Knappstein**, Mehrgasse. F1

Floska,

das beste Futter für
Goldfische à Dose
15 Pf., vorrätig in
Wiesbaden bei:

A. Cratz, Langgasse 29,
M. Rosenbaum,
Marktstrasse 29,
Louis Schild, Drogerie,
Langgasse 3,
Otto Siebert, Am
Markt.

(E. F. à 7683) F 36



Überall zu haben.
Alleinige Fabrikanten:

Gebrüder Kroner, Berlin.

(Man.-No. 1000. III) F 12

Kohlen.

Beliebt Ofen- und Herdkohlen, Stückkohlen, Rußkohlen in
vorzüglichster Qualität von den anerkannt besten Zechen, sowie
Kagandeholz, Lohfuchsen etc. empfiehlt zu den billigsten Tages-
preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kaufgesuche

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk
stets zum höchsten Preise

A. Geizhals, Goldgasse 8. 724

Zu zahle stets einen anständigen Preis für
Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w.

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

An- und Verkauf

unter coulauesten Bedingungen.

Gebr. Herren- u. Damenkleider, Brillante, Gold, Silber, Pfandscheine,
Instrumente, Fahrräder, Pianinos, Waffen.

Möbel und ganze Nachlässe.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Möblien jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gute alte Geige zu f. gef. Walramstraße 5.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, aber gut erhaltener starrer Schreibtisch mit Schu-
laden. Gefl. schriftliche Offerten unter Chiffre **L. D. 77** an den
Tagbl.-Verlag.

Alte Korksteine (zum Füttern) zu kaufen gef. Neue Colonnade

Verkäufe

Schlossergeschäft zu verkaufen oder zu vermieten mit voll-
ständigem Werkzeug und Bohrung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Für Restaurateure und Oberkellner.

Beabsichtige meine an einem Bahnhofs der Main-Weferbahn
gelegene Restauration zu verkaufen. Frequent und sehr gut eingerichtet.
Offerten unter **W. B. 21** an den Tagbl.-Verlag.

Gut geb. Colonialwareneich. u. f. a. Bed. Näh. Tagbl.-Verl.

Lehrstraße 2 Bettfedern. Daunen u. Betten. Bill. Preis.

Gelegenheit. Für Sammler von alten Sand-
Zeichnungen u. Aquarellen wegen Aufgabe der Samml.

noch ca. 30 Stück sehr billig zu kaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag.

Ein Pianisch-Pianino in sehr gutem Zustand, fast wie neu
wegen Abreise zu verkaufen. Anzusehen Nicolassstraße 22, 1, zwischen
2 und 5 Uhr Nachmittags.

Feine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16.

B. Wetst. m. Sprungr., Federb., Stühle z. v. Schwalbacherstr. 17.

Ein Bett, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Küchenschrank billig zu ver-
kaufen Mehrgasse 24.

Neue fein gemusterte Plüschgarnitur ausnahmsweise
billig, ein wenig gebrauchtes gutes Bett mit
dreitheiliger Kopfkissenmatratze und ein desgl. Canape, Beide
wie neu, sehr billig zu verkaufen bei

Theodor Sator, Bahnhofstraße 6.

Ottomane mit o. ohne Decke billig. Michelsberg 9, 2 St. 1.

Neuer Kameltaschen-Divan m. 2 Sesseln (dreifig.), neue und ge-
Sophas, Sessel, 2 neue Betten m. Kopfkissenmatr., polierte u. lackierte ein-
zweith. Kleiderschränke, Clavierstuhl u. Blumentisch (schwarz), Spiel-
2 neue zweiarmlige Gasarme, Nähtisch, Schneider-Nähmaschine, Ottomane,
Zither, Geige, schöner gest. Teppich, Delgemälde, gr. Marmorplatte, 4
Glaschrank, Kaffeebrenner u. s. w. v. h. verk. Karstr. 40, Hth. 3.

Zwei kleine Kameltaschen-Divans billig zu verk. Steingasse 8.

Zwei Plüsch-Ottomanen (neu) b. abzug. Michelsb. 9, 2 I. 74

Mörigstraße 43, Hinterh. Part., sind gute und neue Möbel zu verk.
1 gr. Divan 100 Mk., 1 zweif. Bett 80 Mk., 1 Plüsch-Garnitur 195 Mk.,
6 Stühle 36 Mk., 6 do. 48 Mk., 1 Ottomane 40 Mk., 1 Rußb.-Tisch 17 Mk.

Neue Kleider- und Küchenschränke, Tische etc. zu verkaufen
Abelhaiderstraße 44. Schreiner Birk.

Kleiderschränke v. 14 Mk. an z. h. Hermannstr. 12, 1 St.

Fünfzehn gebrauchte noch gute Fenster billig zu verkaufen.
Göthelstraße 16.

Ein neues Breat und eine Federrolle zu verk. Helenestr. 8.

Ein noch gut erb. Pandauer ist billig zu verk. Rheinstraße 24.

Mehrere gebr. Halbverdecke u. Breat z. verk. Schwabstr. 5.

Ein gebrauchter Doppelspanner-Wagen zu verkaufen
Wellrigstraße 27, 1 St.

Ein Handkarren u. Federrolle zu verkaufen Wellrigstraße 25.

Länderfarruchen, Schubfarruchen, Federfarruchen, versch. Holz- und Doppelseitern, Eimer, Durchwurf, Scheiben, Aufschneider, rohes u. gef. Leinwand, versch. Lacke u. Farben, Leinwand, Aesfel, leere Lacktannen u. billig zu verkaufen. 8098
Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57.

Gebr. Pneumatikrad billig sofort zu v. Frankenstr. 14, 1. 7964

Ein Zweirad (Landem) billig zu verkaufen Saalgasse 36. Stb.

Gebr. Rissenreit-Fahrrad b. zu verl. Frankenstr. 14, 1. 7499

Ein noch fast neues Fahrrad billig zu verkaufen Kirchgasse 31, Restauration.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Blücherstraße 16, 1 r.

Ein Kiegewagen billig zu verkaufen. Ndh. Nieblstr. 2, Stb. 4 r. 8086

Ein Stranzenwagen billig zu verkaufen Moritzstraße 27, 2.

Gundemarke pro 1894 billig zu verl. Ndh. im Tagbl.-Verl. 826

Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen, 1 Camellie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres Kirchgasse 13. 6857

Am Abbruch Louisenplatz 3

fortwährend Bau- und Brennholz karrenweise billig zu verl. 8158

40 Ruthen Safer auf dem Hgelberg zu verl. Rheinstraße 87.

Drei Brände Backsteine,

sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Ndh. Kirchgasse 44. 6126

Kraft. jung. Zugpferd z. verkaufen Goethestraße 1 d. 7485

Drei bis vier schwere Zugpferde zu verkaufen Moritzstraße 66, S. 1 St. 5980

Verschiedenes

Bitte an die Wiesbadener Frauen

für das Wöchnerinnen-Aisyl, schöne Aussicht, um alte Bettlücken und Leinen, da bei dem großen Zuspruch das alte Leinen nicht ausreicht. Auch ein Eisschrank ist sehr nöthig. 8210

v. Buchwald, Vorsteherin.

Dankfagung.

Unser Söhnchen litt über 3 Jahre an der englischen Krankheit, an abgesehen Gliedern; außerdem war das Kind mit Grind u. skrophulöser Augenentzündung behaftet. Wir haben den Knaben sehr viel ärztlich behandeln lassen. Trotz der Behandlung wurde er immer elender; er vermochte zuletzt nur mit Mühe u. unter Schmerzen ganz wenige Schritte zu gehen, sah zum Entsetzen verunstaltet aus u. ging dem Erbblinden entgegen. Herr **Woitke**, Geisbergstraße 20, hat den Knaben in einigen Monaten mit 6 Verordnungen vollständig gesund gemacht. Wir sagen Herrn **Woitke** hiermit öffentlich Dank.

Angelo Nerviani u. Frau, Steingasse 23.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Grabenstraße 2, 1,

Gde der Marktstraße.

F. Brademann, Masseur. 7949

Haupt-Agentur

einer der ersten deutschen Feuer- u. Versch.-Gesellschaft mit bed. Incasso an einen tüchtigen cautionsfähigen Herrn zu vergeben. Offerten werden unter C. C. 42 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Unbegrenzt hoher Verdienst.

Gewandte ehrenhafte Personen jeden Standes werden von einem alten soliden Bankgeschäft als Vertreter zur Acquisition von Mitgliedern für gesetzl. gestattete Serienloos-Gesellschaften gesucht. (Keine Katenloose!) Bei einigem Interesse 3-500 Mk. monatl. Verdienst und darüber! Fachkenntnisse nicht erforderlich! Kein Risiko! Auch als Nebenverdienst und ohne als Agent aufzutreten, äußerst gewinnbringend. Offerten unter J. T. 5511 an Rudolf Mosse, Berlin SW., Jerusalemstr. 48/49. (197. 7. B.) F 85

Eine annehmbare Wirtschaft gesucht. Ndh. i. Tagbl.-Verlag. 7622



Red-Star-Line.

168

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel, Langgasse 20.

Es wird ein Mann gesucht, der gute Lackfarben für Holzschnitzarbeiten erzeugen kann und überhaupt in diesem Fache tüchtig ist, oder auch nur gegen gute Honorierung die Erzeugung erlernen möchte. Bewerber wollen ihre Offerten und Ansprüche unter O. 714 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg richten. F 36

Tausch.

Mein hübsches Stagenhaus in der Nähe der Bahnhofe, ganz vermietet, möchte ich gegen ein Haus in der Emmerstraße oder deren Nähe vertauschen. 10,000 Mk. baar können zugestahlt werden. Offerten unter N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Uhr-Reparaturen jeder Art billigt, schnell u. unter Garantie Saalgasse 8, Seitenbau 2.

Wiesbaden-Mainzer

Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 7785

Stühle

jeder Art werden billig und gut geflochten, poliert und repariert in der Stuhlmacherei von K. Kappes, Moritzstraße 14. 8169

Stühle

aller Art werden billig geflochten, repariert u. poliert bei Ph. Harb, Stuhlmacher, Saalgasse 32. 7115

Zum Anfertigen, sowie Reparieren und Polieren aller Arten Möbel, Reinigen und Wischen der Parquetböden empfiehlt sich

Schreinermeister **Wilh. Mayer**, Hochstraße 22. 8240

Polieren,

Wischen, Repar. an Möbeln, Clavieren u. bei bill. Bedienung.

W. Harb, Schreiner, Röderstraße 31, 1 r. 8242

Reiset Alle!

Herrn-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt, Hosen 3 Mt., Ueberzieher 9 Mt., Röcke gewendet 6 Mt., sowie geirr. Kleider gereinigt und repariert bei H. Kleber, Herren-Schneider, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstr. Reichh. Muster-Collection. 6103

Gedächtnis-Schneiderin empfiehlt sich billigt in und außer dem Hause. Maurergasse 17, 1 l.

Haus- und Kinderkleider, Ausbessern, sowie Aendern v. Wäsche und Kleidern wird in und außer dem Hause besorgt. 6998

Frau **Mühlbach**, Schwalbacherstraße 25.

Handschuhe

werd. gewaschen u. ächt gefärbt Weberg. 40. 8272

Wäsche

aufs Band wird angenommen. Eigene Bleiche. Herrngartenstraße 17, Laden links. 4596

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 6121

Hochachtungsvoll Fr. **Hess**, Dranienstraße 15, Stb. Part.

Bringe meine Wäscherei u. Gardinen-Spannerei auf Neu in empfehlende Erinnerung. 7330

Fr. **Holl-Hussong**, Dranienstraße 25.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat,

wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Beisein d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergebenst.

Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part. 7292

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause.

Lina Löffler, Steingasse 5. 5851

Masseuse Frau **D. Link**, wohnt Schulberg 11, 1 r. 5216

Ein Kind wird in Pflege genommen. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 8127

Damen

finden freundliche Aufnahme bei

Frau **Wietl**, Hobanne, Walramstraße 4. 5255

Damen

finden gute Aufnahme unter strengster Verschwiegenheit. Ndh. bei Wwe. **Hesch**, Gebamm, Mainz. (No. 25337) F 67

Heirath.

39. vermög. Kaufmann sucht die Bekanntschaft einer schönen, durchaus ehrbaren Dame im Alter von ca. 20 J. beh. Verehrung. Vermögen erwünscht. Ausführl. Offerten ev. mit Photographie sub C. D. 76 an den Tagbl.-Verlag. Strengste Discretion!

Schaufenster - Gestelle,
Laden- u. Erkerständer
für
Conditoreien, Cigarren-, Hut-,
Schuh-, Schirmgeschäfte etc.
aus Metall
in allen Grössen und Preis-
lagen.
Schönster
Schaufensterschmuck!
Lieferung
ganzer Erker-Einrichtungen.
Practische Schirm- und
Messergestelle. 8070
Georg Steiger,
Mauergasse 10.

!!! Großen Vortheil !!!

bietet für Jedermann mein **Uhren-Preis-Courant** (Schweizer Fabrik.).
Verlangt denselben gratis. (E. Fa. 938) F 17

Adr.: **Gottl. Hoffmann, St. Gallen.**

Musik-Automaten rentiren Wirthen täglich b. 5 Mk.
Entwurf. **Orchestron-Fabrik Bockenheim.**
Vertreter gesucht. F 35

Ginmachgläser

per Stück von 5 Pfennig an, bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
Adolph Roeder, Kgl. Hof-Conditor.

Die beste Seife für Wäsche jeder Art ist

Schrauth's

Salmiak-Terpentin-

Schutz-



neutrale Kernseife.

Verhütet Einlaufen der Gewebe, erspart Rasen-
bleiche etc. — laut Gebrauchsanweisung
per Pfund 45 Pfennige.

Nur acht, wenn mit obiger Schutzmarke versehen.
Zu haben in allen besseren Colonialwaaren-
handlungen und in den durch Plakate kennt-
lichen Verkaufsstellen. 7553

Neu! **Dr. Baumgarten's** Neu!

Wasch-Puder

macht jedes Pudern entbehrlich, entfernt alle Unreinheiten der Haut
(Sommerprossen, Leberflecke etc.) und verleiht Schönheit und Jugend-
frische. — **Absolut unschädlich**, — überraschende Wirkung. à Dose
1 Mk. (1 Mk. 10 Pf. in Marken franco) versendet (L. opt. 3511) F 85
Dr. O. Baumgarten in Leipzig-Deich.

Apotheker Ernst Raettig's Dentila

verhütet sicher jeden

„Zahnschmerz“

und conservirt dauernd die Zähne. Per Fl. 50 Pf. bei Apoth.
Otto Siebert, Marktstraße 12. F 148

Geo Dötzer's „Dentila“ stillt augenblicklich jeden

Zahnschmerz

and füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden wieder
gebraucht werden können. Nur acht per Flac. 50 Pf. bei **E. Möbus,**
Drogist, **M. B. Kappes,** Drogist, **Ed. Weigandt,** Drogist,
Chr. Tauber, Drogist, Wiesbaden. F 35

Unentgeltlich verl. Anweisung zur Rettung von
Trunkbrüht. (E. 3341) 155 F

M. Falkenberg, Berlin, Dranienstraße 172.

Sommer-Weilburg a. d. Lahn, Hauptst. d. Bahn Siegen
aufenthalt. **Göblen.**
vorzüglich geeignet für Erholungsbedürftige, herrliche gesunde Gebirgslage
174 Mtr. Seehöhe, Laub- und Nadelwälder ganz nahe, Schlossgarten
Anlagen in der Stadt, Bäder, Wasserleitung, Jagd- und Fischerei-
Gelegenheit, gute Verpflegung in Hotels und Privatlogis, billige Preise
Nähere Auskunft durch den
(Ran.-No. 7888)
Vorstand des Taunus-Clubs Weilburg.

54 erste Preise

erhielten auf der Chicagoer Welt-Ausstellung
die **Original-Singer-Nähmaschinen**

G. Neidlinger,

Hof-Lieferant

Ihrer Kgl. Hoheit der Frau
Prinzessin Friedrich Karl
von Preussen,



Marktstrasse 32

Eigene Reparatur-Werkstätte
für alle Sorten Nähmaschinen. 108

Zauber-Cigarren-Spitze.

Neu!



Der Rauch zaubert reizende
Bilder hervor. Amüsant für
jeden Raucher. Necht Bernstein-
Weichel M. 1,25, desgl. Cigaretten-
Spitze M. 1,10. Gegen Einforderung
v. 20 Pf. mehr frankirte Zustellung
überallhin oder Nachnahme unfrankirt
(Briefmark. aller Länder in Zahlung)
Im Dtd. 20 % Rab. franco. F 85
100 Zauberbilder extra M. 1,25.
L. Fabian, St. Ludwig (Elsass)

Patent Spar-Motor Patent
Neu! (System Friedrich) Neu!

Von 1—30 Pferdekrr.

1500 Stück im Betrieb.

Für alle Brenn-
materialien geeignet. —
Wenig Bedienung.

Sicherer Betrieb.

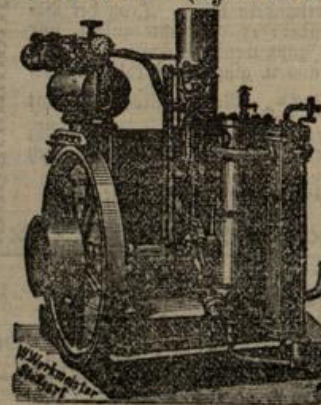
Kostenfrei Dampf und heisses
reines Wasser für alle Zwecke.

Feinste Referenzen aus jeder
Branche.

Höchste Auszeichnungen.

Fahrbar für Land-
wirtschaft und Bauten.

Prospecte gratis und franco.



Eisenwerke Gaggenau A.-G.

Gaggenau (Baden).

Vertreter gesucht. (F. à 17/7) F 85

Borde, Diele, Schalterbäume,
Latten, Spalierlatten,

10', 12', 16', in jeder gangbaren Breite und Stärke, sowie **Werk-
binder-Rohr** empfiehlt billigst 8063

G. H. Nöll, Holz- und Kohlenhandlung,
Hochstätte 2, an der Kirchgasse.

Krankenkasse für Frauen u. Jungfrauen, E. H.

Morgen Montag, den 16. Juli, Abends 8 1/2 Uhr
(als am Jahrestag des 10-jährigen Bestehens der Kasse):

2. ordentliche General-Versammlung

im Saale des „Evangelischen Vereinshauses“, Platterstraße 2.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand der Kasse.
 2. Sonstige Kassen-Angelegenheiten.
- Die stimmberechtigten Mitglieder der Kasse werden zu zahlreicher Betheiligung hierdurch eingeladen.

Der Vorstand.

Frauen-Sterbekasse.

Morgen Montag, den 16. Juli, Abends 9 1/2 Uhr c.,
im Saale des Ev. Vereinshauses, Platterstraße 2.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand der Kasse im 1. Halbjahr 1894.
 2. Sonstige Kassen-Angelegenheiten.
- Die stimmberechtigten Mitglieder werden zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen eingeladen.

Der Vorstand.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1580. — Sterberente 500 Mk.

Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **H. Kaiser**, Schwalbacherstr. 55; **W. Bickel**, Langgasse 20; **J. Fiedler**, Neugasse 17; **E. Müller**, Hellmündstraße 41; **D. Ruwedel**, Hirschgraben 9; **M. Salzbach**, Nerostraße 15.

Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 50. Jahre 10 Mk.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Reil**, Hellmündstr. 45; **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17; **Lenius**, Karlstr. 16.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Inselbad-Paderborn-Hellanstalt

für **Asthma** und verwandte

Nasen- u. Halsleiden. Prosp. gr.

Spec.-Arzt Dr. Brügelmann, Director.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

2633

Für empfindliche Füße!

Nur elegante Ausführung von Schuhen (guter Sitz) aus bestem **Zohleder**. Herren-Stiefelhöhlen und -Fled Mk. 2.80, Damen-Stiefelhöhlen und -Fled Mk. 2. Kein Kunstleder. Reparaturen werden fein und billig ausgeführt. Achten Sie, bitte, beim Eingang.

A. von der Heide, Schuhmacher, Ellenbogengasse 7.

Werkstatt nur im 3. Stock, Hinterhaus, nicht Parterre.

A. Hirsch-Dienstbach Nachf.,

Marie Dienstbach,

Schmuckfedern- und Spitzen-Wäscherei und Färberei.

Saalgasse 5, 1. Stock.

8078

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Zu dem heute Nachmittag 2 Uhr stattfindenden Kreis-Kriegerfest mit Fahnenweihe der Krieger-Kameradschaft Wallau ist unser Verein freundlichst eingeladen.

Unsere Mitglieder, welche dieser Einladung Folge geben, wollen sich zu dem Vormittags 11 55 Uhr vom Hessischen Ludwigsbahnhofe abgehenden Zuge rechtzeitig einfinden. — Fahrt bis Station Erbenheim.

Orden etc. sind anzulegen.

Der Vorstand.

Verein für 1858.

Handlungs-

Commiss von

Samburg, Deichstraße 1.

3. Jt. über 44,000 Vereinsangehörige.

Kostenfreie Stellenvermittlung:

in 1893: 4119 Stellen bezeugt.

Pensions-Kasse

(Jubilanten-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versorgung).

Kranken- und Begräbnis-Kasse, c. 8.

Vereinsbeitrag bis Ende d. J. nur Mk. 4.—.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

8256

Gesellschaft „Fidelitas“.

Samstag, den 21. Juli, von Abends 9 Uhr an:

Humoristischer

Familien-Abend

in dem Saale der

Kronenburg, Sonnenbergerstraße,

worauf wir Mitglieder und Freunde jetzt schon aufmerksam machen.

Der Vorstand.

Waldfest

der

Stammgäste vom „Poppenschänkelchen“

heute Sonntag, den 15. Juli, Nachmittags von 3 Uhr ab, im „Eichelgarten“, gegenüber der Trauereiche, am Idsteiner Weg.

Freunde von einem guten Glase Kulmbacher Bier, einem Schoppen Schorle Morle und einem obligaten Schinkenbrod sind ergebenst eingeladen.

Für Kinderspiele, Volksbelustigungen, Tanzvergnügen ist bestens gesorgt.

Schattige Waldung.

8161

Der Ausschuss.

Zur Einmachzeit

empfehle

Rechtöpfen, Einmachgläser, Gelee-gläser, steinerne Töpfe, Ständer

zu den billigsten Preisen.

8066

J. Mollath Wwe.,

Glas- und Porzellanwaarenhandlung,

2. Schulberg 2.

Mietb-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Wein-Restaurant von Karl Pfeil

Nachfolger, Inhaber Carl Vogel,

Frankfurt a. M., Rossmarkt 16

(Ecke Junghofstrasse, nächste Nähe des Saalbaues).

Für **Ausflügler, Vereine, Gesellschaften**
halte meinen separaten Saal bestens empfohlen.Diners Mk. 1.20 bis Mk. 1.50. Vor dem Theater-Anfang
von 6 Uhr ab Soupers à Mk. 1.20. (F. à 290/11) 192**Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.**

Reine Weine bei mässigen Preisen.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.Heute und jeden Sonntag: **Große Tanzmusik.**

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr Nachts.

J. Fachinger. 4159**Saalbau Friedrichs-Halle,**

2. Mainzer Landstrasse 2.

Heute und jeden Sonntag: **Große Tanzmusik.**

Es ladet ergebenst ein

4135

X. Wimmer.**Felsenkeller, Taunusstrasse 14.**

Heute und jeden Sonntag:

Frei-Concert im Garten.**V. A. Kesselring.****Zum Bierstadter Felsenkeller.**

Heute, sowie jeden Sonntag (bei günstiger Witterung):

Frei-Concert. 6877**Fischrestaurant u. Fischzuchtanstalt,**in 45 Min. von Wiesbaden auf schattigen Waldwegen zu erreichen, mitten
im Walde idyllisch und reizend gelegen, mit prächtiger Aussicht auf den
Rhein, Mainz und die Bergstraße. 8246

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Reine Weine von ersten Firmen, vorzügliches Bier der
Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, Kaffee, Thee, Chocolate, süße
und Diätmilch.**Mäßige Preise.****Klostermühle.**Empfehle meine neu hergerichteten Lokalitäten für Vereine und Gesell-
schaften, Sälchen mit Pianino, vorzügliche Getränke, besonders selbst-
gekelterten Apfelwein und ländliche Speisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Louis Kühn. 3645**Prima krystallhellen Apfelwein**

und Apfelwein-Champagner,

vielfach prämiirt, das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten
wird, empfiehlt

7291

Carl Meuer, Moritzstraße 72.**Kartoffeln,**per Stumpf 40 Pf., im Centner billiger, täglich frisch eintreffend, billigster
Bezug bei größerem Bedarf, bei**Chr. D'els, Kartoffel-Handlung, Grabenstraße 9.****Linde's
Kaffee-
Essenz**ist die anerkannt allein
ächte u. feinste Marke.
Ueberall zu haben.

(K. a. 374/6) F 87

Ausser meinen bekannten diversen Sorten
Italienischen Rothwein

führe ich nunmehr auch

ächten Chiantiin 1/1 und 1/2-Liter-Original-Flaschen und
kann diesen Wein als hervorragend „fein“
empfehlen. 8268**J. Rapp, Goldgasse 2,**Weinbau, Weinhandlung und Delicatessen-
Geschäft.

(Specialität in Italienischen Weinen.)

Französ. Cognac, directer Import

per Fl. Mk. 3.50, 4.—, 5.— und höher,

hervorragende Qualität:

J. & F. Martell, fine Champagne,

eigene Füllung, Mk. 6.50 per Fl. 8043

F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Sachseine

Süßrahm-Tafelbutter,

per Pfund Mk. 1.20,

feinste Landbutter zum Marktpreise,

anerkannt frische Eier

zu billigsten Tagespreisen,

täglich 2 Mal

frische prima Vollmilch, Buttermilch,

Diätmilch, Rahm empfiehlt

8055

G. Fischer, Walramstraße 31.

Alleinvertauf der Armenruh-Mühle.

Zur Einmachzeit empfiehlt:

Zucker-Raffinade in Broden per Pfund 28 1/2 Pf.

Holländ. " " " bei 10 Pfund " " 34 "

Gries " " " " " " 32 "

Victoria-Krystall-Raffinade " 10 " " 30 u. 33 "

Danborner und Nordhäuser Korn-Brannwein.

Feinster Weingeist, Spiritus, ächter Cognac.

Rum, Arrak und Einmach-Essig, beste u. haltbarste Qualität,

sämtl. Gewürze.

Pergamentpapier billigst, prima Qualität. 8183

E. Kräuter, Moritzstraße 64.

Kurort Schmitten.

Gasthaus zum Ochsen

empfehlte für bevorstehende Saison Erholungsbedürftigen und Touristen sein Restaurant mit großem Speisesaal u. Garten. Gute Speisen und Getränke. Restauration zu jeder Tageszeit, Zimmer mit guten Betten. Billige Pension incl. Zimmer; für Erwachsene à Person Mk. 3.50; ganze Familie und Kinder nach Uebereinkunft.

Angenehmer Aufenthalt. Höhenklima, allseitig im Thal geschützt; von ganz neuen schönen Laub- und Tannenwäldern umgeben. Fahrgelegenheit am besten nach Idstein. Auf Verlangen giebt ich einen Wagen an den Bahnhof. 8113

Nähere Auskunft erteilt der Besitzer

Anton Ochs.

Den eröffnet!

Restaurant Rheinhöhe,

3 Minuten oberhalb der Adolphshöhe.

Großer Garten und Veranda mit herrlicher Aussicht auf den Rhein und Umgebung. Bedeckte Halle für 200 Personen. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. Prima Lagerbier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, direct vom Fass, per Glas 12 Pf., Culmbacher Exportbier aus dem „Poppenhäutchen“ per Glas 15 Pf., selbstgefermenten Apfelwein 12 Pf., vorzügliche Weine, desgl. Kaffee, Thee, Chocolate, Süßigkeiten und Dörmchen. C. Kraft.

Restauration zum Jägerhaus,

vis-à-vis dem Exercierplatz.

Großer schattiger Garten, Kinder-Spielplatz, englische Schenke, ff. Lagerbier aus der Brauerei M. Küßner, prima Apfelwein, reiche Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Separates Zimmer für Gesellschaften und Kegelbahn. 6188

Carl Brühl.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Durch die Brandung aus Land!

(12. Fortsetzung.)

Roman von H. Fries-Schwenzen.

(Nachdruck verboten.)

„Daghy ist wohl müde geworden, Dir Modell zu stehen?“ fragte er.

„Nein, es wäre eine Sünde, das zu sagen, im Gegentheil, sie besitzt eine unerschöpfliche Geduld, aber sie ist in der letzten Zeit sehr mager geworden, — übrigens kann ich Dir sagen, daß ich ein ganz famoseres Modell habe, Petra Mödtko, kennst Du sie? — nein? — So will ich Dir ihre Adresse geben. Schöne Linien hat sie freilich nicht, das ist etwas, wovon ich in der letzten Zeit abgekommen bin, — Daghy hatte schöne Linien — aber wie gesagt, sie ist mager geworden und überdies was sind Linien!“ rief er mit wegwerfendem Ausdruck, „nein, sich' hierher, hier ist Form, hier ist Fleisch!“ Er sprang in einem Satz auf das Gerüst und fuhr mit der Hand von oben bis unten über die Konturen der weiblichen Figur. „Kein Knochen zu sehen, die Haut spannt sich wie ein Trommelfell über diese üppige Fülle von Fleisch, die ganze Göttin ist wie eine gestopfte Wurst!“ Andreas mußte lachen über diesen drastischen Vergleich, der ihm als eine unfreiwillige Parodie dessen erschien, was der Künstler hatte sagen wollen. Trotz des Lachreizes fühlte er sich schmerzlich berührt über die Verirrung, welche der Schönheitsfuss des Freundes erlitten.

Hjalmar bemerkte nichts, er fuhr eifrig fort:

„Dadurch, daß die Göttin so üppig ist, hebt sich der Kontrast gegen den bis auf die Haut abgemagerten Professor besser hervor, nicht wahr?“ Er ließ den Arm sinken und wandte sich gegen das Fenster.

„Ach, da kommst sie eben, da kannst Du sie gleich sehen!“

„Wer kommt?“ fragte Andreas.

„Petra Mödtko.“

Die Thür wurde ohne vorheriges Klopfen geöffnet, herein trat ein frühzeitig entwickeltes Mädchen, kaum sechzehn Jahre alt, in einem verblühenen, besetzten Regenmantel. — Ihr rundliches Gesicht trug einen unverkennbaren Ausdruck von Dummheit, daneben wurde es durch Sommersprossen entstellt, ihre Figur war gedrungen und fleischig. Andreas bemerkte sogleich, daß sie kurze Beine und große Füße hatte.

„Können Sie mich heute gebrauchen?“ fragte sie lechzend, blieb aber verlegen zwischen der Gruppe und der Thür stehen, als sie des fremden Herrn ansichtig ward.

„Willst Du sie betrachten? — Du brauchst Dich vor dem Herrn nicht zu genieren, Petra, er ist auch Künstler.“

„Ach so, das ist etwas anderes,“ meinte das Mädchen, näher tretend.

„Bemühen Sie sich melnwegens nicht,“ sagte Andreas, — er hatte bereits mehr als genug, — „Thorsten beabsichtigt ja überdies heute nicht nach Modell zu arbeiten.“

„Ich erwarte heute Vormittag zahlreichen Besuch, aber morgen früh, Petra, mußt Du um 7 1/2 Uhr wieder hier sein!“

Als das Mädchen sich entfernt hatte, zog Thorsten den Rock aus, streifte die Hemdärmel zurück und kletterte auf das Gerüst. Er wollte dem ausgestreckten Arm der Göttin eine andere Richtung geben. „Es muß mehr Energie hinein,“ murmelte er. — Andreas blickte mit Theilnahme auf den Freund, wie er so da stand in gleicher Höhe mit seiner Göttin, den Oberkörper etwas zurückgebogen, den kleinen Herkuleskopf so sicher und grazios von dem mächtigen Nacken getragen, in den kräftigen, entblößten Armen alle Sehnen und Muskeln durch die Anstrengung gespannt. Andreas warf einen Blick auf die Gruppe. Ja, sie war genial, er mußte es zugeben! Die Technik war impressionistisch, kein einziges Detail in der Form ausgeführt, und doch vermischte man nichts. Alles war auf eine malerische Wirkung berechnet, die Augen mit ihrer Umgebung schienen gleichsam von breiten Pinselstrichen herzurühren, aber sie wirkten trotzdem mit einer solchen Kraft, einem solchen Leben, daß sie des todtten Blicks in den antiken Köpfen spotteten, die rings herum im Atelier standen. Die ursprünglichen großen Linien der Gruppe waren schön, wenn auch theilweise verschwindend in der schwülstigen Form des neuen Modells. In technischer Hinsicht mußte die Arbeit, was man auch sonst daran auszusagen haben mochte, als ein Meisterwerk gelten, aber fiel der Blick des Malers auf das im Schleier erstickte Knochen skelett, dann überkam ihn geradezu ein Ekel, so tief fühlte sich sein Schönheitsfuss beleidigt.

„Nun, — wie beurtheilst Du die Veränderung, welche ich mit dem Professor vorgenommen? Du bist mir noch immer die Antwort auf meine Frage schuldig!“ sagte Hjalmar.

„Ach, mir erscheint das als eine ziemlich barocke Idee.“

„Die Idee an und für sich ist eigentlich nicht barock, Du aber es mag gewagt sein, sie plastisch zu verkörpern.“

„Ja, man kann es ein großes Wagniß nennen,“ sagte Andreas in einem Ton, der so wenig wie sein Gesichtsausdruck frei von Ironie war.

Die Augen der Freunde begegneten sich.

„Was meinst Du?“

„Ich meine, Du hättest es lieber bleiben lassen sollen.“

„Um Alles in der Welt nicht,“ rief Hjalmar, indem er von dem Gerüst herabsprang.

Das Blut stieg dem Maler ins Antlitz, aber er antwortete ruhig: „Lieber Freund, bedenke was für Dich und Daghy auf dem Spiel steht! Dies hier kann nie und nimmermehr gute Folgen nach sich ziehen!“

„Du wirst sehen, daß Du irrst! Man hat mir die Arbeit nun einmal übertragen und so muß man sich auch darin finden, wenn ich kleine Veränderungen vornehme, durch welche die Arbeit nur gewinnen kann.“

„Ja, wenn die Veränderung auch eine Verschönerung wäre, aber das ist sie nicht!“

„So, — also Du hältst meine Arbeit nicht für gelungen?“ — Etwas wie Ungeduld zuckte bei diesen Worten um den Mund des Bildhauers, aber er bezwang sich und lächelte. Der Maler dagegen erwiderte ernst:

„Ich bin mit der Aenderung, die Du vorgenommen hast, nicht zufrieden, sie widerspricht den Regeln der Aesthetik, Hjalmar!“

„Was? — was sagst Du da —, Regeln der Aesthetik —, was sind das für Regeln?“

„Ja, da haben wir es, Du erkennst diese Regel nicht an, willst anstatt ihrer neue Regeln vorschreiben, nicht wahr? Du behauptest: Die Aesthetik ergibt sich aus der Kunst und nicht umgekehrt. Da die bis jetzt anerkannten Regeln der Aesthetik einer veralteten Kunstrichtung entsprungen sind, passen sie für unsere Zeit nicht mehr — Gewissermaßen hast Du ja auch Recht, a — aber Dein übertriebener Realismus kennt ja keine Grenzen mehr für das, was auf dem Gebiet der Kunstleistungen erlaubt ist. Trotzdem mußt Du als Bildhauer meiner Ansicht nach selbst fühlen, daß diese Deine Schöpfung dem Begriff der Plastik widerspricht, in anderen Worten: sie ist unplastisch gefühlt und gedacht.“

Nun waltete der Jörn des Bildhauers auf.

„Freilich, freilich — es ist selbstverständlich, daß Du es besser verstehst als ich,“ sprudelte er hervor und warf sein Modellirholz weg.

Andreas trat zu ihm und legte seine Hand auf die Schulter seines Freundes.

„Versuche es ruhig zu nehmen, Hjalmar, ich bin überzeugt, daß Du mir, wenn Du aufrichtig sein willst, hierin Recht giebst.“

„Nein, das ist in der That famos! mit anderen Worten: Ich sehe hier und streite gegen meine eigne bessere Ueberzeugung.“

„Du weißt sehr gut, daß ich es so nicht meinte,“ erwiderte Andreas ruhig.

„Dann laß mich aber auch endlich hören, was Du meinst — zum Teufel.“

„Ich bin überzeugt, daß Du, wenn Du Dir die Sache überlegst, zu demselben Resultat gelangen wirst.“

„Unfinn, der reine Unfinn, als ob eine solche Erkenntniß sich durch Reflektion, durch Ueberlegung erlangen läßt. Es handelt sich hier lediglich um das Gefühl, hier mehr wie bei irgend einer anderen Sache.“

Andreas, dessen Geduld zu Ende ging, nahm seinen Hut und schied sich zum Gehen an.

„Mit Dir ist heute nicht auszukommen,“ sagte er, „ich habe es für meine Pflicht gehalten, Dich auf einen Fehler in Deiner Arbeit aufmerksam zu machen, wenn Du nur ein Bischen vernünftiger sein wolltest, so —“

„Danke bestens, meine Fehler will ich schon selbst verbessern; ich bin mit der Vorbereitungsphase fertig, in welcher die Arbeiten der Zeichner eine solche Verbesserung durch des Professors Spazierstock finden, dem noch der Schmutz der Straße anklebt —, etwas vernünftiger sollte ich sein, meinst Du? — Ich möchte wissen, wem am meisten damit gedient wäre, vernünftiger zu werden, — mir, der ich meiner künstlerischen Ueberzeugung folgend, ruhig fort arbeite und andere für sich selbst sorgen lasse — oder Dir, der Du umherläufst, um Deine Freunde zu mahregeln, ja der Du sogar aus Deutschland heimgekommen bist, um die sozialen Schäden unserer bürgerlichen Gesellschaft zu heilen.“ —

Er schlug ein schallendes Gelächter auf.

Die Thür fiel hinter dem Freunde hart ins Schloß.

„Da geht er hin,“ murmelte Thorslien, „aber gleichviel, er hat seinen Bescheid erhalten.“

Draußen auf der Straße traf Andreas eine ganze Versammlung von Leuten, unter denen er einzelne Gesichter erkannte, die er im Arbeiterverein gesehen hatte, der Bierbrauer befand sich auch dabei. Er hatte den Maler kaum erblickt, als er ihn auch schon am Arm ergrieff.

„Dürfen wir hineingehen?“ fragte er, „es schien uns, als ob wir drinnen Gepolter hörten, oder hat das nichts zu bedeuten?“

„Nein, gehen Sie nur hinein, meine Herren,“ antwortete Andreas, „Thorslien erwartet Sie.“

Er schritt quer über die Straße. Einige Minuten später begegnete ihm Professor Brandt.

„Ah — sieh, guten Morgen, mein junger Freund! Wie steht's mit der Kunst? Ich las das Referat Ihrer Rede in der Zeitung, — nicht übel. — Aber ich muß eilen, um zu Thorslien hinauf zu kommen, der uns einen Vortrag halten will. Vielleicht kann der alte Brandt, trotz seiner grauen Haare, noch etwas lernen, wie?“ Er brückte, gutmüthig lächelnd, Daches Hand, „guten Morgen, guten Morgen! Grüßen Sie Ihre Frau Mutter.“

„Heute begegnet man eben aller Welt,“ dachte Andreas, der, nachdem er kaum an einer Gruppe von Malern vorbei gekommen war, zwei weißbärtige Professoren daher kommen sah, welche die Richtung nach Hjalmars Atelier einschlugen. Die Morgenzeitung hatte in ihrem Bericht über die Arbeiter-Versammlung auch Thorsliens Aufforderung erwähnt, sein Atelier am nächsten Tage zu besuchen.

Andreas schlenderte verstimmt die Karl-Johanns-Straße hinab. Eine ähnliche Müdigkeit wie die vom Abend vorher, überkam ihn. Er hatte zu gar nichts Lust. Vor lauter Langeweile ging er in das Café des Grand Hotel hinein. Das erste, was hier seinem Blick begegnete, war eine Gesellschaft von ganz jungen Leuten, die, obgleich es erst drei Uhr war, in einer höchst gehobenen Stimmung sich befanden. Sie tranken Selters und Cognac. Das machte ihn nun vollends ärgerlich. War es ein Wunder, daß Alles hier zu Hause verkehrt ging, wo die Phantasie und das Gefühlsleben der grünen Jugend mit Alkohol groß gezogen wurde? Kopfschüttelnd ging er in den Speisesaal des Hotels, heute war er nämlich Strohwittwer, die Damen waren bei Großhändler Rogne zu Mittag, er selbst liebte keine Diners und hatte abgesagt. Andreas setzte sich an einen Tisch, nahm die Speisekarte zur Hand und versuchte, ob sich aus den auf derselben bezeichneten Gerichten ein vegetarisches Mittagessen kombiniren ließe, aber vergebens —, er konnte sich doch bei Gott nicht von lauter Gurkensalat und rothen Rüben nähren! Das Resultat war, daß er sich ein englisches Beefsteak bestellte. Darauf aß er Multer,*) schöne, frisch gepflückte, Multer. Als er nach einer guten halben Stunde wieder in das Café ging, um dort seinen Kaffee zu trinken, befand er sich bereits in einer weit versöhnlicheren Stimmung. Andreas trank nach dem Kaffee noch ein Glas Chartreuse, lehnte sich in dem bequemen Sessel am Fenster zurück und fing an, das Leben auf der Straße draußen zu beobachten. Es war im Spätherbst, der Schnee, welcher vor einigen Tagen gefallen, war wieder fort. Das schöne Wetter hatte ein zahlreiches Publikum auf Karl-Johann, wie man die Straße, der Kürze halber benannt, herausgelockt. „Einen eigenthümlichen Reiz hat sie doch, diese Straße,“ dachte Andreas, „besonders in dieser Beleuchtung,“ und er blickte mit Interesse auf die gepußten und schönen Damen, welche vorbeiging. „Ach, die kleine Blondine mit der Mustmappe ist ja allerliebste!“ Andreas strich mit selbstgefälligem Lächeln seinen weichen, schwarzen Bart, das sechzehnjährige Kind, hatte dem jungen Mann mit dem bleichen interessanten Gesicht hinter der Spiegelglasscheibe einen Blick aus ihren großen blauen Kinderaugen geschenkt. Nach einer Pause fuhr er auf: „Oho! da ist ja mein Bruder, der Rabett — mit wem trifft er da zusammen? Wahrlich, sie ist's die kleine, niebliche Cäcilie Brandt, er spricht mit ihr — jetzt verschwinden sie um die nächste Straßenecke! Ei du Schlingel, wir sprechen uns noch.“ Der Abend senkte sich über die bis zum Gedränge angefüllte Straße, an der Ecke drüben wurde eine Gaslaterne angezündet —, dann fuhr Andreas plötzlich zusammen, es zuckte in seinem Gesicht, die großen schwarzen Pupillen erweiterten sich um die Dunkelheit draußen zu durchdringen. Ja ja, sie war es, Frau Brun! Sie ging allein — Andreas bezahlte schnell seine Rechnung und eilte auf die Straße hinaus. Gewandt durchkreuzte er das Gedränge — aber die, welche er suchte, was nirgends zu finden.

An der Ecke der Königsstraße blieb er plötzlich unbeweglich stehen. Er war so ganz in Gedanken versunken, daß er es kaum merkte, wie er von den Vorübergehenden, denen er die Passage versperrte, gepußt und gestoßen wurde. Endlich raffte er sich auf, lenkte in eine einsame Seitenstraße ein und ging langsam mit gesenktem Kopfe nach Hause, vollständig vertieft in Reflexionen über die unendlichen Widersprüche in seinem eigenen Ich.

*) Eine gelbe, wohlriechende Beerenfrucht, die nur auf nordischen Hochebenen wächst.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 324. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 15. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

Wiesbadener Kranken- u. Sterbe-Verein.

General-Versammlung am 19. Juli, Abends 8 1/2 Uhr, im oberen Saale „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26.

Tagesordnung:

1. Aufnahme, 2. Bericht der Rechnungsprüfer, 3. Antrag auf Abänderung der §§ 6, 7, 8, 10, 15, 16, 18, 21, 28 und 32 des Statuts, 4. Vereinsangelegenheiten.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

F 262

Der Vorstand.

Turngau Wiesbaden.



Nächsten Freitag begeben sich unsere Turner zum Deutschen Turnfest nach Breslau. Wir bitten unsere Mitglieder, denselben zur Bahn das Geleit zu geben und sich deshalb recht zahlreich früh 6 1/2 Uhr in Turnkleidung in der Halle des Turnvereins einzufinden.

F 239

Der Gauturnrath.

Meinverkauf und Niederlage für Wiesbaden und Umgebung:

Otto Marschall,
Wiesbaden.

Lager: Karlstraße 23.

Tüchtige Agenten an allen umliegenden Plätzen gegen hohe Provision gesucht!

Kayser-Fahrräder
aus der Königlich Preussischen Maschinen- und Fahrrad-Fabrik vorm. Gebr. Kayser in Salzgitter.

Reparatur-Werkstätte:

Kirchgasse 7
(A. von Goutta).

Jede Reparatur schnell, solid und billig!

Auch in der Reparatur-Werkstätte stehen stets einige **Kayser-Fahrräder** zur Besichtigung bereit!

Walther's Hof.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Grosses Frei-Concert.

Reichhaltige Speisekarte.

A. Dienstbach.

Cigarren, prima abgelagerte Waare,

pro 100 Stück Mk. 2.60, 2.80, 3.20, 3.50, 3.80, 4.—, 4.20, St. Felix Brasil Mk. 4.50.

Mainheimer Cigarren-Lager

C. Kirchner, Welltrichstraße 27, 2 St.

CACAO-VERO

entöltet, leicht löslicher Cacao, feinste Marke.

Chocoladen

vorzügliche Qualitäten, mässige Preise.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Haupt-Niederlage

bei Herrn

Julius Steffelbauer,

Langgasse 32, Hotel Adler,

ferner zu haben in den durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften.

2226

Circus Certy-Althoff,

Wiesbaden.

Sonntag, 15. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Großes

Preis- und Kunst-Wettrennen

auf dem großen Exercierplatz an der Schiersteinerstraße mit 50 englischen, arabischen und ungar.

Renn- und Springpferden,

geritten von

sämtl. Damen u. Herren der Gesellschaft.

Arrangirt vom Director **Pierre Althoff.**

Dieses Wettrennen ist eingerichtet nach Muster der englischen Derbyrennen und findet in einer eigens v. Zimmermeister Herrn **Hermann Carstens** aus Wiesbaden erbauten, auf das Comfortableste u. Elegante eingerrichteten, circa 25,000 Personen fassenden Arena statt.

Die Concert-Musik während des Rennens wird von der Capelle des **Hof-Regts. von Gersdorff (Geff.)** No. 80 unter persönlicher Leitung des **Königl. Musik-Directors Herrn Fr. W. Münch** ausgeführt.

Sämtliche Decorationen sind von dem Hof-Decorateur Herrn **Richelsheim** hier, Wilhelmstraße, hergestellt.

Preise der Plätze: Nummerirter Tribünenst. 3 Mk., Wagenplatz (ein Wagen mit 4 Personen) 10 Mk., ein Wagen mit 2 Pers. 5 Mk., Kutscher frei, 1. Platz (Sitzplatz) 1,50 Mk., 2. Platz (Sitzplatz) 1 Mk., 3. Platz (Stehplatz) 50 Pf.

NB. Die nummerirte Tribüne ist gedeckt und gegen Sonnenhitze geschützt.

Der **Billet-Vorverkauf** ist von Donnerstag, den 12. Juli, ab in der Cigarrenhandlg. der Herren **Lindau & Winterfeld**, Wilhelmstraße 2a. Auch ist daselbst die Ansicht des Planes der Rennbahn ersichtlich.

F 343

Den Restaurationsbetrieb auf dem Rennplatz hat Herr **Karl Landsiedel**, Restaurateur, Wilmshilfstraße 30, übernommen. Alles Nähere durch specielle Programme.

Zum Cinnachen.

Zucker im Brod per Pfd. 28 Pf.,
feinst. Krystallzucker 29 "
Abfallzucker, so lange Vorrath, 26 "
feinst. Weinessig per Str. v. 24 " an,

sowie sämtliche Gewürze empfiehlt billigst 8139

J. C. Bürgener Nachfolger,

35. Hellmündstraße 35.

Bad Ilmenau im Thüringer Wald.

Wasserheilanstalt ersten Ranges

unter ärztlicher Leitung von 8299

Dr. Marc.

Neue Früh-Martoffeln, Neue,

sehr reichlich, rosa, Kumpf 40 Pf., prima hellgelbe Kumpf 45 Pf.
täglich frisch eintreffend Schwalbacherstraße 71.



H. Roos Nachf., Drog.; A. Berling, Drog.; M. O. Gruohl, Seifenhandlung, Wiesbaden. Ueberall, wo sich keine Niederlagen befinden, werden solche gesucht!

Neu-Praktisch-Neu.

Prüfet alles und behaltet das Beste.
Keine theuren Gummispritzen mehr nöthig.

Nur allein Nägelin

mit Patentspritze

ist das beste und billigste Mittel zur Vertilgung aller Insekten.

Totale Ausrottung und Vernichtung

aller Wanzen, Flöhe, Schwaben, Russen, Fliegen, Schnacken, Ameisen, Vogelmilben.

Sicherster Schutz gegen Mottenfrass, tötet sofort den so grossen Schaden verursachenden Holzwurm, auch bestens zu empfehlen für Gärtner und Blumenfreunde zur Vertilgung der Blattläuse und sonstigem Ungeziefer.

Alleiniger Fabrikant u. Erfinder
Th. Naegle, Göppingen.

Zu haben bei:

Dr. C. Cratz, Drog.;
Otto Sieber, Drog.;
L. Heminger, Drog.;
Willy Grofe, Ecke
der Saal- u. Webergasse;
Ed. Weigand, Drog.;

H. Roos Nachf., Drog.; A. Berling, Drog.; M. O. Gruohl, Seifenhandlung, Wiesbaden. Ueberall, wo sich keine Niederlagen befinden, werden solche gesucht!

KALODONT.

Weltartikel! In allen Ländern bestens eingeführt. Man verlange ausdrücklich **SARG'S**

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel.

Erfunden und sanitätsbehördlich geprüft 1887
(Attest Wien, 3. Juli).

Sehr practisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. —
Per Stück 60 Pf.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.
Zu haben in Wiesbaden bei den Apothekern,
Drogisten, Parfümeurs etc.; Apotheker Simon in
Elville; Dr. Keim, Oestrich.

Wenn ein Hund

sich fortwährend kratzt, sich benagt, an Fliesen, Stühlen und Bänken sich scheuert, und sich haarlose Stellen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die Räude. Eine Büchse Apotheker E. Raettig's Parasiten-Creme genügt, ihn gänzlich davon zu befreien. Per Büchse 1.50 bei Apotheker

Otto Siebert, Marktstr. 12.

F 148

Plafate: „Wöblirte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Unterricht

Tägl. 5½ Uhr Arbeitsstunden! Unterricht in all. Fäch. Pension f. Schüler! **Worbs**, staatl. gepr. wiss. Lehrer, Michelsberg 18, 2.

Eine geprüfte Lehrerin und geübte Clavierpielerin ertheilt gründlichen Unterricht in allen Fächern, sowie Sprachen und Musik. Honorar sehr mäßig. Gest. Offerten beliebe man unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Eine staatl. gepr. Lehrerin ertheilt Privatunterricht in allen Fächern. Blücherstraße 10, 2 Et. (verlängerte Bleichstraße). 6406

F. a. 975) F 17
J. energ. Mann ertheilt Unterricht in allen Fächern. Auch übernimmt derselbe Beaufsichtigung der Arbeiten.
Offerten an **O. S.**, Blücherstraße 8, 2.

Ein Herr, der viele Jahre in England war, ertheilt englischen Unterricht (bis Stb. zu 75 Pf.) Heleneustr. 11, 1 Et. I. (12-3). 8261

Leçons de conversation française par un Français.
Adresse **M. C. B.** Exp. de cette feuille. 5818

Wer ertheilt Unterricht in der kaufmännischen Buchführung? Offerten bitte **Sonnenberg**, Wiesbadenerstraße 52, Part.

Staatl. gepr. gut empl. Lehrerin wünscht in Wiesbaden oder Biebrich noch einige Stunden (Musik, Deutsch, Franz., Engl. und Italien.) zu ertheilen. 50-80 Pf. die Stunde, wenn Mehrere daran theilnehmen. Offerten unter **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavierunter. erth. e. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. erf. Lehrerin. Näh. Buchhandl. v. G. Römer, Langg. 32, ob. Friedrichstr. 36, 3. 4127
Gründl. Rhythmus-Unterricht ertheilt 3. mäß. Fr. Frau Marie Glöckner, Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. I. 7092

Gesang-Unterricht

ertheilt nach bewährter Methode

Frau Marg. Bussard,
Walfmühlstraße 27, 2.

Zuschneide-Unterricht

für Damen- u. Kinder-Garderobe nach leichtfaßlichem System, sowie gründliche Anweisung zur Anfertigung ertheilt

Frau L. Glück,
Hirschgasse 10, 2. Eintritt jederzeit.

Am 16. Juli: Wiederbeginn der Kurse

im Handnähen, Wäschezuschneiden, Weiß- und Buntsticken etc.
Marie Rayss,
staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Bellrichstraße 14, 1. 810

Mädchen kann das Bügeln erlernen. Wäldersstraße 14, 3th. Part. 8077

Dame française instruite cherche de l'occupation en qualité de lectrice, dame de compagnie. Leçons part. Leçons cours. Causeries à la promenade. Emserstr. 4, 2d.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4768
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Das bekannte schon über 20 Jahre bestehende

Immobilien-Geschäft von Jos. Imand,

empfehlte sich zum Kauf u. Verkauf von Villen, Geschäftshäusern, Hotels u. Gastwirtschaften, Fabriken, Bergwerken, Holzgütern u. Pachtungen, Beihilfungen, Hypothek-Capitalanlagen unter anerkannt streng reeller Bedienung. Bureau: Kleine Burgstrasse 8. 880

Immobilien zu verkaufen.

Gut und Gartengrundstück, 1 Morgen gr. (Schiersteinerstraße), mit Stallung und vielen Obstbäumen, gut verzinslich, soll preiswürdig verkauft werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8001

Neue Villa, nahe beim Kurhaus, prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, zu verkaufen oder gegen Baugrund zu tauschen. Off. u. L. G. 693 Tagbl.-Verlag erb. 2553

Neues Haus, 8% rentierend, zu verkaufen. Ch. Falkner, Nerostr. 40.

Eine schöne Villa mit kleinem Garten, auf einer prächtigen Höhenlage Wiesbadens, mit freier Umgebung und herrlicher Fernsicht, besonders für Krankenleiden geeignet, zu verk. Näh. Neue Colonnade 48.

A. Landhaus, schön gelegen, mit 3 x 4-Zimmer-Wohnungen, reichl. Manjarden, Speicher und Keller, Balkons, Vor- und Hintergarten, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7442

Kleine Villa von 6 Zimmern, Bad, u. reichl. Zubehör zum Tagespreis zu verk. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 8074

Rechtliches feines Haus mit großem Hof, großem Weineller u. Laden, Mitte der Stadt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Käufer erfahren Näheres unter G. J. O. 515 im Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten!

Ein vorzügl. Geschäftshaus in allererster Geschäftslage, welches nach Abzug sämtl. Kosten u. Unterhaltungskosten, das Anlagecapital mit 7% rentiert, ist preisw. zu verk. Es ist eine Gelegenheit für eine Ia Ia Capitalanlage. Blos 3-4 Miethspartieen. Anfr. von ernstest Selbstrefl. erb. u. U. D. U. 510 Tagbl.-Verl.

Ein neues gut gebautes Haus im oberen Stadtheil, gut rentabel, per gleich für 59,000 Mk. mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 7985

Geschäftshaus in frequentester Stadtlage, mit schönem Geladen, gut rentierend, bin ich geneigt zu verk. Refl. belieh. sich zu melden unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Für Aerzte, Rechtsanwälte etc.

Haus, schön gelegen, Mitte der Stadt, passend für Arzt oder Rechtsanwalt, zu verkaufen durch 8228

Ernst Heerlein, Hellmundstraße 62, 2.

Geschäftshaus in der Langgasse, 2 schöne Läden, sofort zu verkaufen. Neuester Preis 112,000 Mk. Miethseinnahme über 6000 Mk. Bedingungen sehr constant. Agent P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a, ist mit dem Abschluss beauftragt. 7909

Schöne Villa m. Gart., 15 Räume (inkl. Stadth.), 62,000 Mk., Haus m. Hinterb. (ob. Stadth.), in best. Zust., 33,000 Mk., Haus m. H. Garten, 12 Räume, 22,000 Mk., Landh., m. Gart., 8 Zim., 4 Manf., 2 Etagen, am fleiß. Wass. b. Wiesbaden (Bahnhof), 14,000 Mk. (nur Tage), Haus m. 3 Hrg. Gart., 36,000 Mk. z. verk. b. Eichhorn, Hg., Herrnmühlg. 3.

Rein Haus mit guter Bäckerei (mit Inventar u. Kundschaft) per sofort wegen Wegzug zu verkaufen. Anzahlg. 2-3000 Mk. Näh. 8267

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.

Gute Capitalanlage.

Mehrere gut rentable Objecte in verschied. Stadtlagen habe zu verkaufen. Ernst Heerlein, Hellmundstraße 62, 2. 8227

Ein hochherrschaftliches Gut!

Vornehmer Wohnsitz, in hübscher waldreich. Geg. Solstein, romantisch an gr. Laubee bel., nahe 2 Garnisonstädt. Größe 920 Morgen, f. fleisch. Wägen u. Roggenbod., in hob. Cult., incl. 80 M. weisch. Wiesen, 30 M. Eichen- u. Buchenwald, vorzügl. Jagd u. Fischerei etc., hochherrsch. Wohnhaus m. 20 Z., am schön. Part., soll weg. Musein-anderlegung m. voll. Ernte u. d. wertvoll. Jnd. 16 St. 30 Stube etc. (Müdertrag ca. Mk. 20,000), preiswürdig. f. Mk. 365,000 mit ca. Mk. 100,000 Anz. verl. w. Gebäude u. Jnd. verl. z. Mk. 200,000. Näh. Anst. erb. L. H. Ehrlich, Sauburg, Weidenstieg 4. F 86

Villenbauplatz (Mainzerstr.) zu verk. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 8036

Bauplatz ist in bester Stadtlage preisw. zu verk. Bass. f. bessere Wirthsch. u. Hotel. Anfr. u. T. E. T. 511 a. d. Tagbl.-Verl.

Umlandstrasse, nächst der Humboldtstrasse, Baustellen für Villen in best. liebiger Größe, frei von Straßenbauten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsheidstraße 56, Part. 7578

Geldverkehr

Capitalisten,

welche Anlage in guten Aien

Hypothesen zu machen wünschen, erbiethet sich das

SPECIALGESCHÄFT FÜR HYPOTHEKEN v. HERMANN FRIEDRICH,

Bureau: Ellenbogengasse 14. Entr.,

Bez.-Fernspr.-Anschl. 276,

gute risicosfreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Auskunft zu erteilen. 6754

Bis 70 Procent der Tage beleihet gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 7440

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zu 4-4 1/2 % an erster Stelle auszuliehen. Lebens-Versicherungs- und Sparbank in Stuttgart General-Agentur: Willemsstraße 5, 2. 878

15,000 Mk. 2. Hypothek auszuliehen. Ch. Falkner, Nerostrasse 40. 15-18,000 Mark

auf gute Nachhypothek sofort auszuliehen durch 8049

Sensal Meyer Salzberger, Neugasse 3.

30,000 Mk. p. October d. J. zur ersten Stelle zu vergeben. Abz. u. M. C. 56 a. d. Tagbl.-Verl. erbeten. 8234

4000 Mk. zu 5 % sofort auszuliehen. J. Meier, Hypoth.-Ag., Taunusstr. 18.

Suche einen guten **Restaufschling** in Höhe von 7000 Mk. per gleich oder 1. October zu kaufen. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 8060

Capitalien zu leihen gesucht.

8500-9000 Mk. Restaufschling mit jährlicher Abzahlung von pünktl. Zinszahlern zu 4 1/2 % zum 1. Oct. 1894 gef. Nur Selbstrefl. betriebl. Off. unter T. E. 40 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

50,000 Mk. erste Hypoth. und **20,000 Mk.** auf 2. Hypoth. zu verleihen. Otto Engel, Hypoth.- und Bau-Commis.-Gef., Friedrichstraße 26. 8078

37,000 Mk. 2. Hypothek, auf prima Geschäftshaus, Mitte der Stadt, per gleich oder 1. October von pünktl. Zinszahlern gesucht durch 8226

Ernst Heerlein, Hellmundstraße 62, 2.

Miethgesuche

Eine ruhige Familie

sucht für

Ende November oder Anfang December eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör. Lage in der Nähe der Adolphsallee oder Geisberg bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag. 5458

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zubehör, mit Gartenbenutzung od. Balkon, im Preise von 800-900 Mk. Offerten unter O. K. 702 an den Tagbl.-Verlag. 4710

Wohnung gesucht.

Eine hübsche gesunde Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Partier, oder ein kleines Häuschen zu mieten gesucht per sofort oder später. Preis nicht über Mk. 1000. Off. u. V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag. 5465

Suche einen Barriere-Stock für Möbel-Verkauf (8 bis 5 Zimmer). Off. bitte mit Preisangabe u. U. N. 767 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4981

Zum 1. October sucht eine Dame 2 leere große Zimmer in guter Gegend. Off. mit Preisang. unter N. Z. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Spedition Aufbewahrung. Verpackung. **RETENMAYER** Mobelltransport ohne Umladung. **WIESBADEN** Internat. Reisebureau. Gegr. 1842.

Fremden-Pension

Adelheidstraße 40, Part., großes fein möbl. Zimmer mit Kaffee für eine Pers. 8 Mk., für zwei Pers. 13 Mk. per Woche. 5443

Pension La Rosière,

Elisabethenstraße 15, möbl. Wohnungen u. einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 5482

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenanenthalt. 3190

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531

Pension Villa Ramberger, Sonnenb.-Bel.-Etage, schöne möbl. Zim. mit Balkon frei (mit od. ohne Pens.). 4390

Pension Becker, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Volle Pension incl. Zimmer von 3 1/2-6 Mk. täglich. Speiseaal, Salon, Bäder. 4283

Taunusstraße 13, 1. Etde der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3786

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel.-Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten. Veranda. Bäder. Lift. Mäßige Preise. 3850

L.-Schwalbach, V. Concordia,

15. Rheinstraße 15, unmittelbar am Walde.

Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3768

Ganze Pens. 1. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Da sich meine Kundschaft von Jahr zu Jahr so vergrößert hat, daß der Raum meines Lokals nicht mehr ausreicht, um meine w. Kunden immer mit der gewohnten Aufmerksamkeit bedienen zu können, ist mein

Laden Webergasse 11 zu vermieten.

Der Laden ist hoch, entspricht ganz der Neuzeit und kann event. am 1. October bezogen werden.

Ch. Hemmer, Webergasse 11, später Webergasse 21.

Für **Meßger.** Laden mit Wohnung Schwalbacherstraße 9, wo seit langen Jahren Meßgerei betrieben wird, per gleich anderweitig billig zu vermieten. Näh. d. **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a. 5094

Ein Atelier für Kunstmalen,

nach neuesten Erfahrungen projectirt, ist per 1. October a. cr. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. sub **N. G. R. 513** an den Tagbl.-Verlag. 5169

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub **P. H. 719** an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 3110

Reichstraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Brems'schen** Druckerei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4082

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser u., auf gleich oder später zu vermieten. 3335

Gr. helle Werkstätte für ruhiges Geschäft, sowie versch. große Räume zu vermieten. **Franz Schramm,** Schwalbacherstraße 57. 4044

In bester Aurlage elegant möbl. Salon oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4568

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad 2 Balkone u. zu vermieten. 4286

Villa Mainzerstraße 32 (8 Zimmer u.) zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5172

Villa Parkstraße 8, am Kurpark, schönste Lage, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 4664

Wegzugs halber schöne Villa zum Alleinbew., 8 große schöne Zimmer, 4 Man., Badg. u., mit hübsch. Gart. ums Haus, preisw. zu verm. oder zu verk. Näh. Sonnenbergerstr. 56 od. bei **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 8075

Geschäftslokale etc.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft per 1. October zu vermieten. Offerten unter **No. 324 W.** an den Tagbl.-Verlag. 5381

Zwei große Läden mit Zimmer u. Souterrain, am Rathhausplatz, welche durch demnächstige Verlegung des Marktes vorzügliche Geschäftslokale werden, sind sehr preiswürdig zu vermieten durch den beauftragten Immobilien-Sensal **Meyer Sulzberger, Reugasse 3.** 5043

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Inf.-Kaserne, ist der Spezereiladen (bisher von Herrn **Harth** bewohnt) auf 1. Oct. 1894 anderweitig zu vermieten. 4686

Per 1. October ist mein Laden mit 3 großen Schaufenstern und Wohnung (1. Etage) von 5 Zimmern mit Balkon, Cabinet, Küche und Zubehör zusammen oder einzeln zu vermieten. 3892

Meyer-Schirg, 5. Gr. Burgstraße.

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, P. 324

Der bisher von Herrn **Juwelier Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** und die Wohnung ist event. vom 1. October a. c. oder 1. April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5308

J. Rapp, Goldgasse 2.

Wohnungen.

Adelheidstraße 14, Part., schöne Wohnung v. 4 Zimm. u. Balkon, v. 1. Oct. bill. z. verm. N. d. **P. G. Rück,** Dogheimerstr. 30 a. 5182

Adelheidstraße 26 (Ede der Morigstraße) ist die 5. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 5224

Adelheidstraße 73, 2. sofort herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Bad, gr. bedeckter Balkon, Zubehör preiswerth zu vermieten. 5237

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. August, ein Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. 5237

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer und Zubehör preiswürdig bis zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5435

Albrechtstraße 9

2 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. August zu vermieten. 5434

Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Manfardwohnung für 250 Mk. auf gleich oder 1. October zu vermieten. **Philipp Minor.** 4643

Bertramstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern

Adolphsallee schöne 3. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Moritzstraße 13, Bel.-Et. 5504

Vertramstraße 13, Mittelbau, schöne Wohnungen v. 2 Zimmern, Küche, Cloiset im Abfluß, auf sogleich oder später zu vermieten. 4187

Vertramstr. 13, Mittelb., 2 Zim. an eine ordentl. Person z. vm. 5095

Dieblichstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garderobe, Balkon und Loge, Keller und Kammern auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Große Burgstraße 17, 1. 4206

Bismarckring 1, freie reizende Lage, 4 eleg. Zimmer, Frontspizzimmer u. Kammer od. 2 Kam., sehr preisw. zu verm. Näh. das., Part. 5176

Gr. Burgstraße 12, im 3. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 466b

Dambachthal 14 ist eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern, Veranda, Garten etc. an ruhige Einwohner per October d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4958

Dohheimerstraße 2 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4864

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 3336

Dohheimerstraße 40, Vorderhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42, Hinterh. Part. 4369

Dohheimerstraße 40, Hinterhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42. 4368

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich zu verm. 2887

Emserstraße 19 sch. Frontspiz, 1 Zimmer, Küche, Keller, 220 M., per 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 5107

Emserstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. zum 1. Oct. an stille Leute zu vm. 5453

Emserstraße 55 (Landhaus)

ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus Entree, vier Stuben, Küche nebst Zubehör, Mansarde, Keller, mit alleiniger Benutzung eines verschließbaren schattigen Vorgartens, bald oder später an ruhige Leute zu vermieten. 5063

Faulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3340

Frankenstraße 9 abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 4856

Friedrichstraße 10 freundl. Wohnung, 3 Z. mit Alkov., reichl. Zubehör, Wegzugs halber vom 15. ab billiger abzugeben. 4856

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518

Geisbergstraße 5 eine kleine Frontspizwohnung zu vermieten. 4966

Goethestr. 1c hochelegante Bel.-Etage, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller etc. zum 1. October zu vm. Näh. beim Eigenthümer, E. Schröder, daselbst. 3980

Goethestraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Balkon nach dem Hofe, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 5167

Gustav-Adolfstraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, fünf Zimmer nach der Straße, mit Balkon, Badeeinrichtung u. Zubeh., auf 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. bei Frankenfeld. 5106

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, sogleich oder später zu verm. Anzusehen Vormittags zw. 10 u. 12 Uhr u. Nachm. von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau Stein, Kirchstraße 7, 2. 4811

Hellmundstraße 62 ist eine Frontspiz-Wohnung von 3 sehr großen Zimmern nebst Zubehör bis 1. October zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, 1. Etage daselbst. 5253

Hellmundstraße 64, 1. Etage, nächst der Emserstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 3864

Hellmundstraße 64 ist im Seitenbau 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern bis 1. October zu verm. Näh. bei Ph. Müller, Hellmundstraße 62, 1. Etage. 5251

Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf gleich oder später zu vermieten. 5190

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, hochleg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad etc., zu vermieten. 4422

Kapellenstraße 26a ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3641

Kapellenstraße 26a ist die 2. Etage, sowie die Parterre-Wohnung, je 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 5494

Karlstraße 9 eine schöne Wohnung, Parterre, von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine Dame oder Herrn zum 1. October zu verm. Näh. Part. 5461

Kellerstraße 22 zwei Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör, zwei Einzimmer-Wohnungen mit Küche, eine Zweizimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 5461

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruh. Fam. zu vermieten. Rein vis-à-vis. 5467

Kirchgasse 32, 2. St., eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. Badezimmer nebst reichlichem Zubehör per 1. October a. c. zu vermieten. Näheres bei S. Blumenthal. 4682

Kirchgasse 37, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller Verlebung halber auf 1. August oder später zu vermieten. 5509

Kirchgasse 51, 2. St., frdl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei Flory, Langgasse 5. 5306

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 3807

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau) an ruhige Leute zu vermieten. 4661

Louisenstraße 5, Gartenhaus, Wohnung (2. St.), 3 Zimmer, Küche u. f. w., auf 1. October zu vermieten. 4842

Louisenstraße 15 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Daselbst ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 16, 1. St. rechts. 5179

Louisenstraße 15 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Daselbst ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 16, 1. St. rechts. 5179

Villa Mainzerstraße 3

ist die Bel.-Etage von 7 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. zwischen 11 u. 1 Uhr im Parterre. 4447

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 2889

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 4880

Neugasse 8 ein Parterre auf gleich oder später zu vermieten. 3355

Draniensstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern u. Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3361

33. Draniensstraße 33

Bel.-Etage von 5 wtl. 8 sehr großen Zimmern mit reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. das. von 10-12 Uhr und 3-7 Uhr. 5099

Philippbergstraße 25 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt Frey dahier. F 85

Philippbergstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, Garteneinrichtung u. Bleichplatz a. 1. Oct. a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 5187

Rheinstraße 44, 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4658

Rheinstraße 84, 2. St., herrschaftl. Wohnung von 7 resp. 8 Zimmern nebst

Zubehör per 1. October zu vermieten. 3992

Rheinstraße 5 Wohnung von 2 Zimmern im 1. Stock (Vorderhaus) mit allem Zubehör zu vermieten. 5122

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 3216

Röderstraße 15, 1. St., 1 Z., Küche, 1 Oct. Näh. im Eckladen. 5493

Röderberg 3, Hinterh., 3 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 5100

Röderberg 7, 2 Zimmer, Küche mit Abfluß u. Keller, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 5506

Röderberg 8 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 5299

Röderberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Röderstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. bei 4293

Schwalbacherstraße 17, 3 St., 3 Zimmer, 1 Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 4294

Schwalbacherstraße 17, 1. Etage, 3 Zimmer, 1 Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 4294

Sedanstraße 10, 1. St. (mit vorlieg. hübsch. Gärtd. u. gr. Hof.), schön 3-Zim.-Wohn. an best. ruhige Leute zu verm. Pr. 340-370 M. 5511

Taunusstraße 7, vis-à-vis d. Kochbrunnens, 2. St., Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 9-11 Uhr Nachmittags von 5-7 Uhr. Näh. Lustnau 1. St. rechts. 5497

Taunusstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. Stock, bisher von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf 1. October zu vermieten. 4813

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochlegant einger. Bel.-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 2888

Victoriastraße 25 ist der 2. Stock, 5 Zimmer mit Bad, Balkon und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastraße 29, Part. 4866

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

Walramstraße 4 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3861

Walramstraße 4 II. Dachwohnung sofort zu vermieten. 4262

Weilstraße 13 Wohnung, Part. od. 2. St., 3 Z. u. Zub., zu verm. 5267

Weilstraße 16 Bel-Etage von 5 schönen großen Zimmern mit all. Zubehör (a. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten. 4647

Weilstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311

Weilstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michaelsberg 3. 3865

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194

Per 1. October 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Hermannstraße 7, Parterre. 5448

Feine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör u. Gartengenuß zu verm. Zu erfragen Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 4993

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, von 6 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Neuberg 2a. 1 großer Salon, 6 Zimmer mit

Herrschaftliche Wohnung, 1 großer Salon, 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15, Baubureau. 4240

Eben gelegene Wohnung, 6 Zimmer im 1. Stock, mit Balkon u. 1 Zimmer und Küche im Souterrain, Garten u., per 1. October (Preis 1200 M.) anderweitig zu vermieten. Offerten erbitte unter **Nr. 14. 762** an den Tagbl.-Verlag. 4972

Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27, sind 2 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 5301

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 20 möbl. Wohnung von 4 Zim., Salon und Schlafzim., auch einz., billig zu vermieten. 4689

Möblierte Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten. Louisenstraße 5, Bel-Etage. 3891

Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa u. der Wilhelmstr. billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5293

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, 1. nächst dem Kurhaus, möbl. Zimmer. 5108

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon u. v. 4564

Adlerstraße 51, Hth. 2 Tr. r., ein nettes Zimmer (11 Mk. mit Kasse monatlich) sofort zu vermieten. 5436

Adolphstraße 5, Hth. r., 1. St. r., febl. möbl. Zimmer zu verm. 5250

Adrehtstraße 30, B., schön u. einf. möbl. Zimmer (sep. Eing.) 5423

Albrechtstraße 31, Bel-Etage, möbl. Zimmer (sep. Eing.) u. 15 Mk. p. M. u. v. 4495

Albrechtstraße 15, 1. St., zwei gr. gut möblierte Zimmer (nach der Straße) mit Balkon und Küche zu vermieten. 4376

Alsterstraße 12, 2 St., möbl. Z. mit o. ohne Penf. f. b. zu verm. 5514

Alte Burgstraße 8, 2., ein hübsch möbliertes Zimmer, separater Eingang, auf Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten. 4554

Alte Burgstraße 10, 2. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5507

Dohheimerstraße 18 gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5429

Dohheimerstraße 20, 2., elegant möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 5804

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. St., gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5804

Emmerstraße 19, Villa Gries, einzelne und zusammenhang. möbl. Zimmer (Süden) preisw. u. v. Mit Penf. 50-80 Mk. monatl. Gr. Gart. 3701

Faulbrunnstraße 6, 1. St., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 5309

Frankenstraße 10, Part. I., möbl. Zimmer zu vermieten. 4088

Frankenstraße 13, Hth. 3 Tr. r., ein febl. möbl. Zimmer u. v. 4575

Frankenstraße 20, 1. St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 4200

Obere Frankfurterstraße 1-2 gut möbl. Zimmer mit schöner Aussicht u. Benutzung des Gartens billig zu verm. Gärtnerei **J. Scheben**.

Friedrichstraße 9 möbl. Zimmer auf sof. oder später zu verm. 5175

Friedrichstraße 10, r. Hth. 1 St., ein febl. möbl. Zimmer zu verm. 5175

Friedrichstraße 45, 1 L., findet ein Geschäftsfraulein nettes Zimmer und gute Kost zu mäßigem Preis. 4933

Friedrichstraße 43, 2 r., schön möbl. Z. mit sep. Eing. zu verm. 3862

Geisbergstraße 7, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4108

Gäffergasse 7, 2., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5151

Geleusenstraße 9, Part., febl. möbl. Z. (sep. Eing.) auf 15. Juli. 5310

Girsaggraben 26, 2. St., ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Einzug bis 2 Uhr Mittags.

Kaiser-Friedrich-Ring 23, B., gut möbl. Z. (sep. Eing.) zu v. 5508

Kirchgasse 2b, 2. St., ein großes möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 4345

Kirchgasse 32, B., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3679

Kirchgasse 5 2-3 möbl. o. unm. Zimmer (Glasabidl.) f. u. v. 4502

Langgasse 45, 2 Tr., 2 schön möbl. ineinandergeh. Wohn- u. Schlafz. mit separatem Eingang sof. zu verm.

Lehrstraße 12, Part. I., best. möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu verm. 4186

Lehrstraße 27, Part. I., gr. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 4504

Louisenstraße 7, 2., hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Seitenb. 3, ein auch zwei möbl. Zimmer sofort zu verm. 4567

Louisenstraße 24, 2 L., e. a. möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. 5290

Louisenstraße 24, Hth. 1 St., 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 5146

Louisenstraße 43, 3. St. I., gut möbl. Zimmer einzeln, auch Wohn- u. Schlafzimmer mit u. ohne Penf. auf gleich oder 1. Aug. zu verm. 4984

Neuegasse 30 ein Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.

Dranienstraße 23, Hth. 2 St. I., ist ein möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. 4363

Dranienstr. 42, Hinterb. 2 St., ein schönes separates möbl. Zimmer sofort billig zu verm.

Dranienstraße 47, Hth. 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 5410

Philippstraße 17/19, 2 Tr., herrlich gelegenes möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3644

Plattenstraße 4 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, Gartenansicht, billig zu vermieten. 5185

Röderallee, Eingang Feldstr. 1, 1 St., ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten. 8977

Röderberg 3, 1. St. h., ein möbl. Z. an e. od. zw. Herren u. v. 5311

Schulberg 11, Part. rechts, kann ein junger Mann Theil an einem Zimmer mit zwei Betten haben. 4432

Schwalbacherstr. 10, 1. St., nächst der Rheinstr., 2-3 möbl. Z. bill. u. v. 4284

Schwalbacherstraße 59 schön möbl. sep. Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Sedanstraße 11, Hth. B., ein schönes möbl. Parterrezimmer zu verm. 4677

Steingasse 3, 1 Tr. r., ein großes freundl. möbl. Zimmer an einen bis zwei Herren oder Damen billig zu vermieten. 5908

Taunusstraße 13, 1. Etz der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 8735

Walramstraße 25, 2 St. r., sch. möbl. Z. mit Kasse 10 Mk. monatl. 4975

Weilstraße 16, 2 Tr., schönes Logis f. einen j. Mann sofort. 4975

Weilstraße 1, 3., freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2517

Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 5271

Zimmermannstraße 9, 3. St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 2586

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorderb. 1. Stock. Einfach möbliertes Zimmer zu billigem Preise zu vermieten. Näh. Feldstraße 1, 2. Etz der Röderstraße.

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Webergasse 49, 1 St. r. 4677

Louisenstr. 43, 3. St. I. m. Frithz. m. 1 a. 2 B. a. gl. zu verm. 5308

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694

Walramstraße 6, 3 Tr. r., möbl. Mansarde zu vermieten. 2429

Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansarde zu verm. 2429

Zimmermannstraße 9 bei Kraft gut möbl. Frontispiz-Zimmer für 15 Mk. per Monat auf sofort zu vermieten.

Wierstraße 31, 1 St., findet ein reinf. Arbeiter Schlafstelle. 5283

Friedrichstraße 47, Frithz. r., findet e. j. Mann sch. bill. Logis. 5460

Geleusenstraße 26, 1 St. rechts, erh. zwei reinf. Leute schönes Logis. 5302

Gellmundstraße 37, Hth. 1 Tr., erh. reinf. Arbeiter sch. u. bill. Logis. 4046

Gellmundstraße 64, Hth. 2 Tr., erh. e. r. Arb. Kost u. Logis. 4987

Neuegasse 18 erhält reinf. Arbeiter Kost und Logis. 5186

Neuegasse 16, Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 5177

Neuegasse 20, 2 L., erhält ein junger sol. Mann Kost u. Logis. 4182

Plattenstraße 4 erh. reinf. Arb. schönes Logis. 5280

Röderberg 3, Hth., erh. ein reinf. Arbeiter schönes Logis. 4466

Al. Schwalbacherstr. 4 erh. Arb. Kost u. Log. p. Woche 9 Mk. 3924

Steingasse 15, 1 St., erh. ein anständ. j. Mann schönes Logis. 5300

Walramstraße 20, Hth. 1 St., erhalten reinf. Arbeiter Schlafst. 5503

Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Geleusenstraße 5, Hth. 2. Ein reinf. Arbeiter kann Schlafstelle erh. Näh. Riehlstr. 6, Hth. B. Schlafstelle im Parterre erhält ein reinflicher junger Mann. Näh. Wörthstraße 18, Part. 5503

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Girsaggraben 10 ein sch. leeres Zimmer zu vermieten; daselbst erhält ein Arbeiter billig Logis. 5485

Mauergasse 15 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Auf gleich zwei große Zimmer, jedes einzeln, zu vermieten. 5313

Goethestraße 12, 1. St., erh. ein anständ. j. Mann schönes Logis. 5243

Goethestraße 18 Mansarde an anst. Person zu verm. 4578

Geleusenstraße 20 eine Mansarde zu vermieten. 5270

Zimmermannstraße 9 leere Mansarde an einz. Person abzug. 2664

Eine Mansarde u. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, B. 2664

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Serrnühlgasse 3 ist 1 Keller, 1 Kemise gleicher Erde und 1 Lager-raum im 1. Stock auf sogleich zu vermieten. 4624

Specialität:
Kleiderstoffe, Buckstins.

Geehrte Hausfrau!

Specialität:
Seid. Decken, Teppiche.

Sehr lobend ist die Anfertigung haltbarer Stoffe aus Wollabfällen zc. Großartige Muster-Auswahl. Muster nach auswärts sofort durch Fr. Tugendheim, Etacau v. Magdeburg. Annahmestelle bei A. Mollier, Hermannstraße 13. Auf Wunsch werden Muster im Hause vorgelegt.

Sandfächer.

Gendertuch.

WAS IST EIN HEIM OHNE MUTTER?



Ein trauriger und lustloser Ort. Wo die Mutter fehlt, geht Nichts seinen richtigen Gang. Gerade so wie der Mutter Hand alles freundlich und heiter zu gestalten weiss, ebenso werden unsere Wohnungen und Häuser durch den Gebrauch der

SUNLIGHT SEIFE

sowohl reinlicher und frischer als auch gesünder.

(No. 8634/1 a) F 86

Restauration zum Jägerhaus,

Schierkeinerstraße, vis-à-vis der Rennbahn.

Bier, direct vom Fass, p. Glas 12 Pf.

Brühkartoffeln, neue, versendet zu Mk. 3.75

per 100 Pfd. mit Sach unter Nachnahme F 86

A. J. Kleeblatt, Seligenstadt (Hessen).

Württembergischer Hof,

Michelsberg 3.

Heute und jeden Sonntag, von 4 Uhr ab:

Frei-Concert,

wozu ergebenst einladet

C. Nicodemus.

Fremden-Verzeichniss vom 14. Juli 1894.

Adler. Leist, Kfm., m. Fr. Stettin Kraus, Kfm., m. Fr. Brüssel Cunz, Kfm. Cassel Goldschmidt, Kfm. Aachen Quist, Kfm. Esslingen Herzberg, Kfm. Berlin Heymannsohn, Kfm. Berlin	Zum Erbprinzen. Ruppert, Kfm. Zella Lobusch, Fr., m. T. Viersen Leipold, Fr. Viersen Ketter. Bacharach Stern, Kfm. Montabaur Heinrichs, m. Fr. Berlin Vorst, Lehrer. Endbach Wauke. Hothausen Huber, Kfm., m. Fr. Köln Kettner, Betr.-Secr. Hagen Suphan, Kfm. Würzburg	Antonio, Fr. Thieme Fleischhauer, Fr. Leipzig Fleischhauer, Kfm. Leipzig Nonnenhof. Hochstätter, Kfm. Darmstadt May, Fbkb. Winterborn Zacher, Kfm. Hamburg Bastein. Hamburg Koch, Dr., m. Fam. Cassel Schmitt, Kfm. Coblenz Marchand, Kfm. Lichterfels Weissmann, Kfm. Berlin	de Moleyns. England Pole Carew, Fr. England Nicholson, Fr. England Thorne, Fr. England Weisses Ross. v. Halle, Fr. Jeewabno Demonte, Rent. Dresden Rückert, Kfm. Gommern Schmidt, Kfm. Leipzig Schützenhof. Kovacs, Dr. med. Selgo Lutz, Kfm. Mannheim Hellemann. Holzminde Birry, Rent. Strassburg Liewig, Fr. Strassburg Maske, Fr. Berlin Moormeister, Fr. Hagenau Thomas Metz	Jochen, m. Fr. Haarlem Hogarten, m. Fr. Barmen Hogarten, Kfm. Barmen Dalmeyer. Amsterdam Schryuer. Amsterdam Astler, m. Fr. Kempten Licht, m. Fr. Gr.-Lichtenfelde Krell, Director. Nürnberg Pntz, Kfm. Köln Karger, Verl.-Buchh. Berlin Willkomm, Rent. Rotterdam Fahrenbach, Fr. Amsterdam Kopelke, m. Fr. Cron Point Hamann, Dr. med. Stettin Storzing, m. Fr. München Wildhagen. Heilbronn
Alteanal. v. Schmidt, Fr., m. T. Frankfurt Belle vue. Hellmann, m. Fr. Neuhaus Hotel Bloch. Bolle, m. Fr. Malchin Buchholtz. Warschau Zwei Bäche. Ulrich, Fr., Rent. Düsseldorf Fritsch, Fr., Dr. Erlangen Zindel, Cassir. Wehlheiden Schneider, Fr. Barmen Schneider, Kfm. Barmen Boose, Dr. Lütringhausen Hotel Bristol. Fowler. Chicago Central-Hotel. Bergner, m. Fr. Hannover Wreesmann. Groningen Wreesmann, Fr. Groningen Glocker, Kfm. Elberfeld Engel. Raum, Rent. Nürnberg Cahn, Kfm. Strassburg Pörsch, Kfm. Leipzig Einhorn. Stuber, m. Fr. Philadelphia Herrdegen, m. Fr. Mannheim Kohler. Karlsruhe Denk, Kfm. Stuttgart Störing, Kfm. Hattenheim v. Gelderen, Kfm. Hosten Cremer, Kfm. Köln Schuhmacher, Kfm. Wien Eisenbahn-Hotel. Ehler, m. Fr. Elberfeld Weiss, Kfm., m. Fr. Köln Schaefer, m. Fam. Köln Langsdorf, Kfm. Köln Salomon, Kfm. Schwabach Volta, Rent. Russland Stifel, Kfm. Wheeling Schaeop, m. Fr. Amsterdam Zern, Kfm. Chemnitz v. Rosenberg. Homburg Weber, Kfm. Nürnberg Meyer, Kfm. Berlin Salomon, Kfm. Köln Lescow, m. Fr. Osnabrück Nohl, Kfm., m. Fr. Crefeld Eckermann, Kfm. Münster	Europäischer Hof. Kaplan, m. Fr. Sonnowitz Grüner Wald. Hirsch. Düsseldorf Billstein, m. Fr. Köln Gohr, m. Fr. Köln Rüdenberg, Kfm. Köln Friedmann, Kfm. Witten Pfeiffer, Fbkb. Elberfeld Lampert, Kfm. Augsburg Hotel Hoppel. Lamarske. Kirchheimbolanden Unfruer, Kfm. Braubach Lieber. München Vier Jahreszeiten. van Buend, m. Fr. Amerika Buckmann, m. Fr. Haarlem Graf Sieminski. Wien Sieminski, Fr. Gräfin. Wien Goldene Kette. Bechner, Fr., m. K. Rödelheim Jupe, Fr. Berlin Goldene Krone. Malvina, Fr. Dresden Hotel Kronprinz. Prechner, m. S. Rödelheim Stoch, Kfm. Frankfurt Weisse Lilien. Hambach, Kfm. Cochem Schmitt, Fr. Edenkoben Mensens, m. Fr. Edenkoben Sanator. Lindenhof. Haares, Fr. München Nassauer Hof. Firoks, m. Fam. Curland Arnd, Kfm. Berlin Clausen, m. Fam. Berlin Monradieff, Graf. Petersburg Hotel National. Elmin, Fr. Helsingfors Rickert, m. Fam. Luzern Paparigopode. Petersburg Brühl, m. T. Strassburg Hotel du Nord. Noordendorp, m. Fr. Haag Noordendorp, Fr. Haag	Hilzer Hof. Heller, Kfm. Köln Miller. Eisenach Dalder, Kfm. Crefeld Wenz. Camberg Kuckel, Fbkb. Rutzbach Schäfer, Kfm., m. S. Flach Freunde-Hotel. Garrels, Fr. Bremerhafen Dörnes, Fr. Bremerhafen de Gruyter. Mannheim Gittou. Belgien Zur guten Quelle. Hoffmann, Fr. Rent. Berlin Krappe, Fr. Berlin Valtin, Kfm. Heywerda May. Wandersleben Eberle, Kfm. Ludwigsburg Rhein-Hotel. Bartey, m. Fr. Amsterdam Schönfeld, Fr. Berlin Rex, Fr. Berlin Petler, Fr. Baunensche Petler, Fr. Baunensche Portmann. Remscheid Kramm. Remscheid Stengler, Fr. Remscheid Jaegens, Fr. Remscheid Krumm, 2 Hrn. Remscheid Harris. Germerston Snyder, Fr. Germerston Beckwith, Fr. New-York Belise, Fr. New-York Lowry, Fr. New-York Bordau. Brüssel Baes. Brüssel Guillon. Brüssel Schaeffer. Antwerpen Rheinsteine. Rebenheim. Coblenz Schäfer, Pastor. Stiebel Seipp, Rent. Mühlhausen Rose. Nolze, m. Fr. Bremen Quirby, Dr., m. Fr. New-York Sr. Durchl. Fürst v. Löwenstein-Schl. Kreuzwertheim	Hotel Scheweinsberg. Schmidt, Kfm. Tübingen Metz, Kfm. Tübingen Schwegler, m. Fr. Tübingen Schindewolf. Marburg Schindewolf, Fr. Marburg Schindewolf. Marburg Stiederth, Fr. Gabendorf Zur Sonne. Uhlmann. Chemnitz Winzen. Aachen Huppert. Elberfeld Rupprecht. Fürth Kulzbach, Techn. Stuttgart Spiegel. Flatten, m. Bad. Köln Flatten, Fr. Köln Hofmann, Fr. Berlin Moskop. Düsseldorf Ulmer, Fr. Dr. Stettin Ulmer, Fr. Stettin Jahn, Fr. Drumburg Richnow, Fr. Drumburg Winter, Fr. Abellshcken Tannhäuser. Köpen. Wrisberghofen Voigt, m. Mutter. Hannover Schriever, m. Fr. Köln Ludwig, m. Fr. Königsberg Bösch, Fr. Hamburg Pfeiffer, Fr. Hamburg Pfeiffer, m. Fr. Hamburg Schier. Ernbach Kramwinkel, m. Fr. Essen Tannus-Hotel. Willkomm, Fr. Rotterdam Wilbrand, m. Fr. Leipzig v. Loon, Rent. Amsterdam van Jersel. Mealweyh Viesser, m. Fr. Rotterdam	Hotel Victoria. Lüttger, m. Fam. Solingen Fischer, Fr. Elberfeld Usadel, Fr. Minden Stassulowitch. Petersburg Metzler. Frankfurt Hotel Vogel. Kahn, Kfm. Metz Karst, Kfm. Berlin Hotel Weiss. Mertens, Fr., m. T. Leipzig Meierhoff, m. S. St. Louis Herbst, m. Fr. Berlin Grimer, Kfm. Cassel Mulder, m. Fr. Helverann Haembsted. Neuenmarkt Halbey, Ref. Braunfels Privathotel Stadt Wiesbaden. Mantel, m. Fr. Halle Weinstock. Berlin In Privathäusern: Langgasse 86. Will. Freudenberg Louisenstrasse 21. Lerche, Fr. Barmen Pension Margaretha. Lemcke, Fr. Amerika Lemcke, Fr. Amerika Toeller, Fr. Dr. Köln Pension Monbijou Callenberg, m. Fr. Cassel Zieser, m. Fr. Berlin Neuerburg, Fr. Lins Saalgasse 98. Hirsch, m. Fr. Berlin Webergasse 3. Swaab, m. Fr. Amsterdam Swaab, Stud. Amsterdam Pop, Fr. Amsterdam Willhelmstrasse 36. Lepenau, Dr. Osnabrück Lepenau, Fr. Osnabrück

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Sonntag, den 15. Juli 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Reichshaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Vice-Admiral.
Circus Corty-Althoff. Nachm. 4 Uhr: Großes Preis- und Kunstwettrennen. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Katholischer Kirchenchor. Vorm. 8 3/4 Uhr: Ausflug.
Turnverein. Vorm. 11 Uhr: Turnen der Musterriege.
Krieger- und Militär-Verein. 11 Uhr: Abf. zum Kriegerfest in Wallau.
Christlicher Verein junger Männer. Vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntagschule.
 Nachmittags von 2 Uhr ab: Freie Vereinigung, Spiele.
Wiesbadener Militär-Verein. 11 30 Uhr: Abf. zum Kriegerfest in Wallau.
Kriegerverein Germania-Allemania. 11 30 Uhr: Abfahrt zum Kriegerfest in Wallau.
Männer-Gesangverein Silda. Vorm. 11 30 Uhr: Sängerfahrt n. Idstein.
Schießgesellschaft Vell. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Verein Teutonia. Nachmittags 4 Uhr: Sommerfest.
Stemm- und Ring-Club Altheia. Nachm. 4 Uhr: Gef. Zusamment.
Bürger-Schieß-Corps. Nachm. 4 Uhr: Ausschießen einer Ehrenscheibe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachm. 4 Uhr: Lehrlingsabtheilung, Unterhaltung, Vorträge. 7 1/2 Uhr: Gefell. Zusammentkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 5 Uhr: Freie Zusamment. Vereinshaus.
Katholischer Lehrlings-Verein. Nachm. 5 1/2 Uhr: Versammlung.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Katholischer Männer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung, Vortrag.

Montag, den 16. Juli.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Schießgesellschaft Vell. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Bürger-Schieß-Corps. Nachm. 3 Uhr: Großes Sternschießen.
Schulmachers-Zünng. Abends 8 Uhr: Zusammentkunft.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Uebung der Radfahrer-Abtheil.
Stoß'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Uebungs-Abend.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenfechten.
Stenographen-Verein Arends. Abends 8 1/2 Uhr: Uebungsstunde.
Synagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Sitzer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Krankenkasse für Frauen u. Jungfrauen. Abends 8 1/2 Uhr: General-Vers.
Deutsche (antiseinitische) Reformpartei. 9 Uhr: Mitglieder-Versamml.
Stenotachygraphen-Verein. Abends 9 Uhr: Uebungsstunde.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.
Sitzer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Frauen-Sterbekasse. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Turn-Verein. Abends: Uebung der Fechtriege.
Schreiner-Zünng. Abends: Gefellige Zusammentkunft.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 Uhr: Freie Vereinigung.
Jugendabtheilung: Turnen.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Zwangloser Verkehr. Unterhaltung. Andacht.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1894.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Wiesbaden-Frankfurt (Lahneshof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540* 630P 705 742 840 930* 1010	525* 651P 742 823 845* 918 1005
1040* 1114 1156 1238 110P 205* 245	1025* 1040 1150P 1238* 124 140
310P† 390*† 407 450 500S 557	261 315*† 347S† 358P 425* 521
657P 740 750* 815 903*† 930P 1008	609 642 717S 725* 753 850*† 913
1030*† 1100 115	955*† 1015P 1127 1215 210

* Nur bis Cast. † Nur bis Curbe.
 † Nur Sonn- u. Feiertags.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
540 714 854 942 1125 1202 1256 132 227	522 636* 851P 1142 1238* 1256 311 430*
250*† 457 540 730P 1028* 1152 115	621 704 828 921*† 1022 1113 1215 210

* Bis Rüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705P 955* 1145P 205* 345 424P 600	530* 730* 955P 1230 337* 449P 532**
740*P 805 1030*	725** 805* 945P

* Bis Schwalbach.

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
625 8 853P 1136 259 612 812	720 1034 168P 441 752 827 1021

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 13. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	750.0	748.6	747.6	748.7
Thermometer (Celsius) .	14.7	22.7	15.7	17.2
Dampfspannung (Millimeter) .	9.3	9.2	11.7	10.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	75	44	88	69
Windrichtung u. Windstärke	S.W. mäßig theilw. heiter.	S.W. schwach.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	—	bewölkt.	bedeckt.	—
Negenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
Abends wenig Regen.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

16. Juli: wolkig, schwül, warm, Neigung zu Gewitterregen.

17. Juli: wolkig, Regenfälle, kühl, windig.

15. Juli. Sonnenaufg. 4 Uhr 3 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 20 Min.

16. Juli. Sonnenaufg. 4 Uhr 4 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 19 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Montag, den 16. Juli.

Versteigerung der Haser-Gresenz von einem 6 Morgen haltenden städt. Grundstücke an der Mainzerstraße, sowie des Grunnets von einer 40 Ruthen großen Wiese im Distrikt Würzgarten. Zusammentritt Nachmittags 4 1/2 Uhr vor dem städt. Bauhose an der Mainzerstraße. (S. Tagbl. 323, S. 6.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Wiesbaden: W. Secher, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
 (Agentur für Cajütenpassagiere: E. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)
 Doppelschrauben-Schneldampfer „Augusta Victoria“ ist am 11. Juli, 9 1/2 Uhr Abends, von Hamburg in Odde angekommen. Doppelschrauben-Schneldampfer „Normannia“ ist am 12. Juli, 8 Uhr 30 Minuten Morgens, von Newyork in Southampton angekommen und hat nach Landung von Post und Passagieren 9 Uhr 5 Min. Morgens die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Wieland“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, ist am 12. Juli, 2 Uhr Nachmittags, Dover passiert. Dampfer „Gothia“, von Newyork kommend, hat am 12. Juli, 11 Uhr Morgens, von Swinemünde die Reise nach Stettin fortgesetzt. Dampfer „Polaria“ ist am 12. Juli Nachmittags von Stettin in Hamburg angekommen. Postdampfer „Helvetia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 12. Juli, 8 Uhr Morgens, Lizard. Postdampfer „Martomannia“, von Hamburg nach West-Indien und Mexico bestimmt, ist am 12. Juli, 7 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Doppelschrauben-Schneldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 12. Juli, 8 Uhr Nachmittags, von Newyork nach Southampton und Hamburg abgegangen. Postdampfer „Rufina“ ist am 12. Juli, 7 Uhr 25 Min. Abends, von Newyork auf der Elbe angekommen. Dampfer „Wichuben“ ist am 13. Juli Morgens von Montreal in Hamburg angekommen.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.	Landesdirection: Rheinstraße 36.
Aich-Amt: Marktplatz 6.	Leihhaus: Neugasse 6.
Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3.	Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
Armen-Augenheilsanst.: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.	Reichsbank: Louisenstraße 13.
Begräbnis-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.	Rathhaus: Marktplatz 6.
Berger zur Heimath: Plattenstraße 2.	Stadtkasse: Marktplatz 6.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.	Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Königl. Zoll- und Steueramt I., Rheinstraße 12, Lahneshof.	Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 38.
Landgericht: Friedrichstraße 15.	Allgemeine Poliklinik: Helenenstraße 25.
Landesbank: Rheinstraße 34.	Böcherinnen - Asyl: Schöne Aussicht 1.
	Folks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Residenz-Theater.

Sonntag, 15. Juli. 97. Abonnements-Vorstellung. Duzendbilletts gültig.

Der Vice-Admiral. Große Operette in 4 Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Carl Millöcker. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Montag, 16. Juli, bleibt das Theater geschlossen.

Dienstag, 17. Juli. 98. Abonnements-Vorstellung. Duzendbilletts gültig.

Zum ersten Male: Das Heirathonest.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 19. Juli cr., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dohheimerstr. 11/13 dahier:

2 Pianinos, 1 Spiegelschrank, 5 vollst. Betten, 1 Glaschrank, 1 Verticow, 2 Kleiderschränke, 2 Console, 2 Waschkommoden, 1 Canonic, 1 Kommode, Chaiselongue, 2 Garnituren Polstermöbel (bestehend in 1. 1 Sopha, 4 Stühlen und 2 Tischen, 2. 1 Sopha, 6 Stühlen), 1 Tisch, 2 Zimmerteppiche, 2 Spiegel, 3 eif. Gartentische, 6 eiserne Gartenstühle, 2 eif. Gartenbänke u. dergl. m.

öffentlich zwangsweise versteigert.

F 315

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 14. Juli 1894.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Allgem. Kranken-Verein. E. H.

Samstag, den 21. Juli cr., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im unteren Lokale „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Bericht des Kassirers über das 1. Halbjahr 1894.
3. Wahl eines Kassirers.
4. Allgemeines.

Zum zahlreichen Besuche ladet ein

F 254

Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Corps.



Heute Sonntag: Auschießen einer Ehrenscheibe auf Stand. Am Montag, den 16. Juli c., Nachmittags 3 Uhr, findet ein

großes Sternschießen

statt, wozu alle Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung einladet

F 221

Der Vorstand.

Verein „Teutonia“.

Heute Sonntag, den 15. Juli, von Nachmittags 4 Uhr ab, veranstalten wir ein

Sommerfest

Unter den Eichen, Terrain des Herrn Ritter, Bürger-Schützenhalle, wozu wir Freunde und Gönner des Vereins ganz ergebenst einladen.

Der Vorstand.

NB. Abends Rückmarsch mit Musik.

Deutsche (antisemit.) Reform-Partei Nassau.

Geschlossene Mitglieder-Versammlung

Montag, den 16., Abends 9 Uhr, „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26. Es wird dringend gebeten, daß alle Mitglieder erscheinen.

Der Vorstand.

Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Klopf-Werk mit Dampftrieb von Wilhelm Brömser,

vormalig Fritz Steinmetz,

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt.

7739

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

Klopfwerk: Obere Dohheimerstraße rechts oder Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

24. Juli 1894.

Zur Feier des 77. hohen Geburtstages

Er. Königl. Hoheit des Großherzogs Adolf v. Luxemburg, Herzog von Nassau,

ladet am Dienstag, den 24. Juli 1894, Nachmittags 5 Uhr anfangend, auf der herrlich gelegenen „Kronenburg“, Sonnenbergerstraße 53 (Restaurant Herr Klütsch), bei schönem Wetter im Garten und Halle (2000 Sitzplätze), bei schlechtem Wetter in der Schießhalle und großen Halle, sowie sämtlichen Sälen, ein

großer Fest-Commer

statt, veranstaltet von ehem. nass. Militär und laden wir alle Nassauer, sowie Freunde, Gönner und hiesige Einwohner höflichst ein. Zur Verherrlichung des hohen Festes ist die größte Sorge getragen. Das Fest-Concert wird abwechselnd von einer hiesigen bestrenommierten Militärkapelle, sowie der durch ihre Leistungen bekannten österreichischen Damen-Kapelle ausgeführt, Gesangsstücke von einem hiesigen renommierten Verein. Bei einbrechender Dunkelheit großes brillantes Feuerwerk und bengalische Beleuchtung. Für gute Speisen und Getränke wird Herr Restaurateur Klütsch wie bekannt bestens Sorge tragen.

8293

Das Fest-Comitee.

Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 17. Juli cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich wegen Abreise der Frau Linhard, Wwe., in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände u. A., als:

compl. Salon-, Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, Salon-Garnituren, Sophas, Ottomane, compl. Betten, Büffets, Servante, Eichen-Speisetische, Kleider-, Weibzeug-, Bücher-, Küchen- und Eischränke, Piano, Kassettenschrank, Verticow, Wasch- und andere Kommoden, Nacht- und Waschtische, Salon- und andere Spiegel, Gaslüfter, Lampen, Bilder, Oelgemälde, alle Arten Tische und Stühle, Blumen-, Rauch-, Spiel-, Auszieh- und Nippische, Kochherd, 1 Kochrad, eis. Flaschenschrank für 800 Fl., Stellleiter, Krankenwagen, Kollschuhwand, Teppiche, Strichgewebe, st. Diener, Büstenfäule, Rohhaarmatratzen, Bettzeug, Weizner Tafelaufsätze, do. Teller und Tassen, Pfeifenköpfe, alte Steinkrüge und Zinntannen, Weibzeug, Nähmaschine, Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirre u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 348

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Zither-Verein.

Unser diesjähriges
Sommerfest

findet Sonntag, den 22. cr., in dem Garten des Restaurants „Zur Rheinhöhe“ (Mitglied C. Kraft), Viebrücker Chaussee, von Nachmittags 4 Uhr ab, statt.

Wir laden hierzu unsere w. Mitglieder, Abonnenten, sowie Freunde des Vereins erg. ein.

F 204

Der Vorstand.

Ein Waggon

Porzellan und Steingut

eingetroffen, außergewöhnlich billig, in vollkommen fehlerfreier Waare.

Teller, glatt, tief und flach, 3 Stück 25 Pf.

Teller, gerippt, tief und flach, 2 Stück 25 Pf.

Gemüsechüsseln in allen Formen 15, 20, 25, 30 Pf.

Gewürztonnen, blau Zwiebelmuster, Stück 15 Pf.

Gaushaltungstonnen, blau Zwiebelmuster, Stück 35 Pf.

Essig- und Del-Krüge, blau Zwiebelmuster, Stück 35 Pf.

Tassen mit Untertassen Stück 15 Pf., acht Porzellan 20 Pf., mit Goldrand 25 Pf.

Kaffeefervice, neuntheilig, acht Porzellan, mit hübscher Malerei M. 4.50.

Waschgarnituren, dreitheilig, weiß, M. 1.—.

Waschgarnituren, vietheilig, blau Zwiebelmuster, M. 2.25.

Großes Lager in sämtlichen Sorten Gläsern.

Bierbecher, ^{3/10} geacht, für Birthe Stück 16 Pf.

Römer, mit Weinlaub gravirt, Stück 30 Pf.

Wasser- u. Biergläser 3 Stück 30 Pf. 2c.

Sämtliche Artikel für Haus und Küche.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

A. Württemberg's

Erster Wiesbadener 30-Pf.-Bazar,
10. Ellenbogengasse 10.

Für die Büreaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** & bester
Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Gröste Maschinenstrickerei hier.

Die besten Strümpfe werden neu und angefrickt, Web-Strümpfe werden haltbar angefrickt zu 40 Pf., härtere 30 Pf. Beste Wolle zur Auswahl, sowie selbstgestrickte Strümpfe auf Lager zu den billigsten Preisen. 8300

Ellenbogengasse 11, Laden.

MACK'S DOPPEL-STÄRKE



Die einfachste und schnellste Art, Kragen, Manschetten etc. mit wenig Mühe
so schön wie neu

zu stärken, ist allein diejenige mit
Mack's Doppel-Stärke.

Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.
Überall vorrätig zu 25 Pf. per Carton von 1/4 Ko.
Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: Heintz Mack, Ulm a. D.

Weinstube z. Bären.

6. Bärenstraße 6.

Schönes Lokal, gute Küche, vorzügl. Weine
empfehle bestens 8304

Th. Dietz.

Wohlschmeckend,
nahrhaft, gesund und billig

ist

Wiesbadener Frucht-Kaffee.

Feinstes Präparat aus absolut reinen Früchten
unter Verwendung von Korn- u. Malz-Kaffee.

Vollständiger Ersatz für Bohnen-Kaffee,
vorzüglicher Kaffee-Zusatz.

In Packeten à ^{1/2} Kilo 30 Pf.,

à ^{1/4} " 15 "

zu haben bei

8309

P. Enders,

Michelsberg, Ecke der Schwalbacherstrasse.

Telephon 195.

Neue Frühkartoffeln, Neue,

sehr reichlich, liefere frei Haus 100 Pfund Frührosen zu
4 Mk. 25 Pf., sowie heilige zu 5 Mk.

Täglich treffen frische Waggonladungen ein und liefere
jedes größere Quantum umachend.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

citungs-Mafnlatnr

per Dies 20 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrand's Deutsche Schokolade,

das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 1,60.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

F 140

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs. Berlin.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Der Ausverkauf

des
Mittelrheinischen Beamten-Vereins, A.-G.,
Bahnhofstrasse 1,

dauert nur noch kurze Zeit.
Besonders zu empfehlen sind:

Kaffee, Thee, Gemüse, Conserven, getrocknete
Gemüse, Suppen-Einlagen, Gewürze, Kerzen
und andere Colonialwaren.

Alles zum und unterm Einkaufspreis. 8302
Bei Abnahme grösserer Posten besondere Vergünstigungen.

Ein Baum Frühapfel zu verkaufen Schwalbacherstrasse 47.

Kaufgesuche

Verikon zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. Z. hauptpostlagernd.

Billig zu kaufen gesucht diverse Stühle, Waschtische, Waschblüten,
Sessel, Dienstbotenbett. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8310

Ein noch gut erhaltenes Fahrrad, 50-60 Mk., zu kaufen gesucht
Morisstrasse 25, 5th. Part. 8289

Verkäufe

Für Kunstliebhaber. Antikes Oelgemälde, 2 □-Mtr. groß, zu
verkaufen Lammstrasse 41, 4 l.

Ein Flügel wegen Umzug sehr billig zu verkaufen
Frankenstrasse 2, 1 St.

Bade-Abonnementkarten vom Badhaus zum Rheinstein billig
abzugeben. Näh. Tagbl.-Verl. 8276

Für Bräutleute!

Wegen rückgängiger Heirath ist eine ganze Ausstattung von
Möbeln sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8306

Eine Trompete billig zu verkaufen Frankenstrasse 2, 1 St.

Ein Kuch.-Bett, 1 Spiegelschrank, wenig gebraucht,
ein Schlafzimmer, complet, ein Salon, complet, neu,
sehr billig zu haben Lammstrasse 16, 1st. 8295

Eine eiserne Bettstelle mit Sprungrahmen und ein ovales Schild
sofort billig zu verkaufen Scherstrasse 12, Part. rechts.

Verschiedene dreitheil. Secras- und Hochhaar-Matratzen sehr
billig zu verkaufen Hirschgraben 18 b. 8311

Ein schönes Sopha (roth-braun) b. z. verk. Hellmündstr. 37, 2. l.

Billig zu verkaufen.

Ein Kamelstisch-Divan (2-theil.) mit 2 Polsterkissen, 1 Canape mit
3 Stühlen (Halbbarock), 1 einzelnes Canape, Alles neu und gut gearbeitet,
bei Gg. Roth, Tapezierer, Wellstrasse 11, Part.

Ein gr. Kleiderschrank für 8 Mk. zu verkaufen Zahnstrasse 30, 2.

Am Abbruch Drubenstrasse 2 sind 5000 Flachziegel,
Thüren u. Fenster z. abzugeben. 8285

Gemauerter Herd zu verkaufen Adelheidstr. 50, 1st. Part. 8312

Wierstroh verkauft wegen Mangel an Raum sehr billig 8298

Ad. Gräf, Strohhüttenfabrik, Wellstrasse 18.

In Bierstadt, Langgasse 1, sind 160 Ruthen Korn zu verkaufen.

Erwiger Aec, 85 Ruthen (Marstrasse), zu verk. Roderstrasse 39.

Ein bis zwei Pferde zu verkaufen Doghelmerstrasse 20, 5th. Part.

Grasmäde, gelber Spottter und Sprosser zu ver-
kaufen Roderallee 20, Hinterhaus 1 Tr.

Brachtv. 3 W. alte Wachtel-Schindeln, ächte H.,
b. zu verkaufen. (J.-No. 3044) F 157

Martin Winning,

Eberfeld, Wandstrasse 27.

Verschiedenes

Wegen Wegzug bin gesonnen, mein mittelgr. Etagenh.
hier, in gut. Lage, geg. ein zieml. ebenso groß. Haus in anderem
Orte zu tauschen. Anfr. sind an die Immo.-Agent. des
Herrn Otto Engel hier zu richten. 8301

Clavier zu leihen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
A. Z. 530 Wiesbaden postlagernd.

3öpfe werden v. ausgefallenen Haaren dauerhaft und
billig angefertigt.

H. Knolle, Damen-Perfleur, Grabenstrasse 6.

Perfekte Damen-Schneiderin übernimmt Arbeit in u. außer dem
Haus. Näh. Marstrasse 12, Vorderb. Frontspise.

Eine zuverlässige Frau sucht Wasch-Kunden. Näh. Schwalbacher-
strasse 73, im Laden.

Gebildete Französin übernimmt die Aufsicht während der
Ferien. Emmerstrasse 4, 2 St.

Ein kl. Kind in Pflege zu geben Bleichstrasse 8, 3 St.

Wer leiht jemand 30 Mk. auf pünktliche Rückzahl. Off. erb. unter
Z. D. 88 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiger junger Mann, 29 J. alt, kath., in
fester Stellung, wünscht sich mit einem braven häusl.
Mädchen mit etwas Vermögen zu verheirathen. Neelle ernstgemeinte
Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. Verschwiegenheit
Ehrensache. Anonym unberücksichtigt.

Cabinet für feines Haar- und Bartschneiden, sowie
Rasiren empfiehlt
H. Knolle, Grabenstraße 6.

Verloren. Gefunden

Silb. Damen-Uhr (Deckel gr. D. R.) in der Taunus-,
Elisabethenstraße oder im Nerothal verloren. Abzugeben
gegen Belohnung Taunusstraße 10 bei **Reichard**. 8294

Verloren

ein antiker Grabattening mit zwei kurzen Nadelchen. Dem redlichen
Finder eine gute Belohnung Alexandersstraße 3. 8247

Verloren ein Trauring, gez. A. M. 1. 11. 89. Gegen Belohnung
abzugeben Albrechtsstraße 35, Hinterb. Part.

Ein Regenschirm, rothbrauner Stoff mit kurz ge-
bogenem Griff, ist vor e. Zeit
irgendwo stehen geblieben. Um Rückgabe gebeten Kapellenstraße 26, 1.
Gefunden Sonnenbergerstraße 1 Cigarrenetui mit Inhalt, gezeichnet
Monogramm und Krone. Abzuholen Drudenstraße 3, 1. Etage. 8191

Entlaufen.

Ein kleiner Fox-Terrier, ganz weiß, ist entlaufen. Abzugeben bei
A. Jaumann, Dietenmühle.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, 1 blau gestreifte Schürze, 1 gold.
Damen-Nem.-Uhr, gez. E. K., mit Chatelaine, 1 Opernglas, 1 grünes
mit „Gute Reise“ gesticktes Blüschkissen, 1 opthirte Broche (Pensee),
1 schwarzer Damen-Handschuh, 1 Regenschirm, 1 gold. Broche (Stern),
1 weißes Taschentuch, gez. H. T. 12, 1 graue, mit rothen Streifen ver-
sehene Marquise, 1 schwarzer Zeug-Galbschuh, 1 schwarzes Notizbuch,
enth. Rechnungen, 1 gold. Damen-Uhrkette mit Kugel, 1 Regenschirm
mit rothbraunem Griff, 1 Regenschirm mit Eisenbeinring, 1 schwarz-
grauer Kutschmantel, 1 graue Pferdebede mit 2 rothen Streifen,
1 silb. Damenubr, gez. D. R. **Gefunden:** 1 seid. Taschentuch,
1 rothled. Brieftasche, Symphonie von Josef Haydn, 1 gold. Broche,
1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 große Herren-Nem.-Uhr (amerikanische)
mit Chatelaine, 1 alter Sonnenschirm, 1 Fensterleder, 1/2-seid. Damen-
schirm, 1 gold. Herren-Armband mit arab. Schriftzügen. **Entlaufen:**
1 Hund. **Zugelaufen:** 1 Hund. **In den Wagen der Straßen-**
bahnen im Monat Juni gefunden: 1 schwarzer Sonnenschirm,
Portemonnaies mit Inhalt, 1 Nickelarmband, 1 weißes Taschentuch,
1 Packet Futterstoff, 1 Haarnadel, 1 schwarzer Umhang, 1 Regenschirm,
1 weiße Schleife, 1 schwarzes Tuch, 1 Stifflisen.

Unterricht

Ein junger Mann, der Vorkenntnisse besitzt, wünscht
englische Stunden zu nehmen. Preisangaben erwünscht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8303

Buchführung

und Comptoirfächer lehrt brieflich gegen Monatsraten
Handels-Lehrinstitut Morgenstern, Magdeburg.
Prospect und Probebrief gratis und frei. (Mag. opt. 823) F 86

Einige anständige Mädchen können das Kleider-
machen und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich
erlernen Röderstraße 14, 1. St. r.

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

800 bis 1000 Mark zu 5% gegen Sicherstellung
auf gleich zu leihen ges. Offerten unt. V. D. 86
an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Großes Grundstück mit Wohnhaus und Scheune, unmittelbar an der
Stadt, für Oekonomie, Fuhrwerksbesitzer, Fabrikanlage sehr geeignet, ist
zu verpachten, eventuell auch zu verkaufen. Anfragen werden unter
H. H. 720 im Tagbl.-Verlag beantwortet. 4947

Miethgesuche

Gesucht

auf 1. October Villa mit kleinem Garten, Miethspreis bis 5000 Mark.
Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne
große Zimmer. Pr. billig.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Laden Marktstraße 23, Germania-Drogerie
mit Bohnung, große
Lageräume, Keller etc., oder mein **Laden** mit oder ohne Bohnung
Michelsberg 30 auf 1. October zu vermieten. 5518
Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Schönes Bureau, Parterre, mit groß. Flaschen-Wein-
keller (Burgstraße) sehr preiswerth zu verm. 5522
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen.

Germannstraße 30 sind **Wegzugs halber** zwei schöne Zimmer, Küche
und Zubehör zum 1. August oder später zu vermieten.
Louisenstraße 2, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör zum 1. Oct. zu
vermieten. Näh. bei **Dr. W. Lenz**.

Taunusstraße 16, 2. Etage, Bohnung, 3 große Zimmer, Küche
nebst Zubehör, neu elegant hergerichtet, per sofort oder
1. October zu vermieten. 5521

Eine Wohnung, 5 Zimmer, sehr billig sofort zu vermieten. Näh.
Abeggstraße 5, Part., von 9—11 Uhr Vormittags.

Zwei große schöne Zimmer m. a. Zubehör in vorzügl. Lage an
ruhige Miether preisw. abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8284

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Gustav-Adolfstraße 1, Frontp. I., schönes möbl. Zimmer an zwei
junge anständige Leute billig zu vermieten (auf Wunsch auch Kost).
Stiftstraße 1, 3. Etage, ein schön möbliertes Zimmer an einen
Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension.
Taunusstraße 43, Weinrestaurant, gut möbl. Zimmer 15 Mk. monatl.
mit Frühstück, auch mit voller Pension sofort billig zu vermieten.
Walramstr. 6, 1 L., ein H. möbl. Zimmer mit Kost bill. zu verm. 5519
Ein möbl. o. unmöbl. Z. ist billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5516
Adelheidstraße 42, Part. I., erh. junge Leute Kost und Logis. 5515
Albrechtsstraße 37, Hth. 2 St., erh. reinkl. Arbeiter Kost und Logis.
Bleichstraße 35, Hth. D., erhalten reinkl. Leute schönes Logis.
Blücherstraße 8, Müb. 1 reichts, erh. reinkl. Arbeiter schönes Logis.
Dohdeimerstraße 15, 1. erh. ein anst. Arbeiter Kost und Logis.
Glückbogensgasse 7, Hths. 3 St., erh. junge Leute schönes bill. Logis.
Frankenstraße 23, Hths. Part., erh. reinkl. Arbeiter Logis. 5520
Gockstraße 13 erhalten reinkl. Arbeiter Logis.
Worikstraße 30, Hth. 1. St., erh. zwei j. Leute a. Kost u. sch. Logis.
Webergasse 44, Stb. 3, erh. ein o. zwei r. junge Leute Kost u. Logis.
Wellrichstraße 14; 2 St., erh. ein anst. j. Mann sch. Logis mit Kost.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Worikstraße 64, Hth., hübsches separates Zimmer (leer) zu vermieten.
Schachtstraße 8 großes leeres Zimmer zu vermieten. 5524

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ein mittelgroßer Weinkeller sofort oder später zu vermieten. Näh.
bei **E. Flohr**, Geisbergstraße 5. 5517
Weinkeller, auch für Flaschenbierhdl. sich eignend,
zu verm. Schwabacherstraße 9, 2 St. 5523

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kammerjungfer nach Mainz, gewandtes Bäckerfräulein, drei
Hotelzimmermädchen, vier Kellnermädchen, d. kochen können,
Kinderfrauen f. Ritter's B., Zub. **W. Löh**, Weberg. 15.
Waschmädchen gesucht Taunusstraße 1 8089

Tüchtige erste Verkäuferinnen

für ein bedeutendes Putz- und Febrwaarengeschäft an einem großen Platz per 1. oder 15. August gesucht. Offerten nimmt entgegen **Gerstel & Israel**, Webergasse 14. 8207

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung gegen Vergütung auf sofort oder später gesucht.

Seiden-Bazar S. Mathias.

Wir suchen per sofort ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre. 8136

Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Modes. Zweite Arbeiterin, im Verkauf bewandert, gesucht Marktstraße 24. 7597

Tücht. erste Köchinnen

finden dauernde Jahresstellung gegen hohes Gehalt. 8125

G. August, Wilhelmstraße 38.

Drückerinnen

gesucht Wiesbadener Etanior- und Metallkapsel-Fabrik, A. Flach, Marktstraße 3. 8186

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Adlerstraße 21, 1 St. 8277

Ein tücht. Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 8277

Gesucht ein Monatsmädchen Wörthstraße 12, 2 Tr.

Ennststraße 1 auf gleich ein Monatsmädchen gesucht.

Ein junges Mädchen für den Nachmittag gesucht Heleneustraße 18, 2 Tr.

Ein Mädchen für einige Stunden täglich gesucht Michaelsberg 18, 2.

Ordentliche Mädchen werden für leichte Arbeit gesucht. Zu melden Vormittags Schiersteinerweg 1. 8245

Reinliches Mädchen tagsüber gesucht Herrngartenstraße 9, 2 Tr.

Ein Mädchen zur Aushilfe gesucht Oranienstraße 50, 3 links.

Jemand gesucht zum Fruchtaushaben. Näh. Saalgasse 14, Hth. 2 St.

Gesucht

ein gebildetes solides Fräulein, gewandt in der Haushaltung und Handarbeiten, zur Pflege u. Gesellschaft einer leidenden jungen Frau. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8204

Küchen-Gehülfinnen, Restaurationsköchin, fein bürgerl. Köchinnen, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, sprachl. Serviermädchen, bess. Hausmädchen, im Kochen erf. Mädchen für allein u. Küchenmädchen sucht **Grünberg's Bdr.**, Goldgasse 21, Laden. 8257

Ein Kochfräulein zur Erlernung der feineren Küche wird sof. angenommen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Mädchen, welches fein bürgerlich kocht u. Hausarbeit gründlich versteht, gef. Nur Solche w. sich melden Wilhelmstraße 10, 1, 2-4 Uhr.

Dame findet leichte Stellung.

Eine junge Ray, Lannusstraße 16.

Ordentliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Maurergasse 10, Ledergerstraße. 8085

Gesucht ein Mädchen

gefehten Alters zu zwei Kindern. Dasselbe muß Amerikanerin oder Engländerin sein, etwas deutsch sprechen und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näh. Ausf. Frau **Lehmann**, Hotel Rose.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

Ein fleißig. propres Mädchen

gesucht. Aug. Saher, Conditor, Museumstraße 3.

Ein ordentliches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Weißstraße 12, 1. 8287

Braves fleißiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Mähringstraße 3, Part.

Zwei junge Servierfräul. f. feine Lokale f. **Ritter's B.**, Webergasse 15.

Central-Bureau

Goldgasse 5, 1 (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1, 8287

Bureau 1. Rang für Stellenvermittlung.

sucht nach Amerika eine Kinderfrau, welche franz. spricht, bei hohem Gehalt, ein Kochfräulein (feinere Köchin) für 11. herrschaftlichen Haushalt, eine perf. Herrschaftsköchin nach Mainz für vorz. Stelle (30 Mk.), ein Fräulein zur Stütze, welches kocht, an den Rhein, ein kräft. Hausmädchen, w. etwas näht, gut serv., in den Rheingau u. 1. August, ein Büffetfräulein für selbstst. Stellung, eine bürgerl. Köchin für Geschäftshaus, ein Alleinmädchen, welches bürgerlich kocht, zu einz. Dame, sowie zwei Küchenmädchen sofort.

Gef. e. Küchenhaushälterin (Hotel), zwei Hotelzimmermädchen, e. Alleinmädch., eine gute Kammerjungfer, e. Herrschaftsköch. u. zwei Hausmädchen. a. gl. B. Germania, Säfnerg. 5. 8308

Ein sauberes tüchtiges Mädchen gesucht. D. Fuchs, Saalgasse 2.

Ein Mädchen zu zwei Deuten gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein fleißiges braves Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, wird f. ein bürgerliches Haus per sofort gesucht.

Näh. Kirchgasse 4.

Nach Luxemburg ein Hausmädchen (25 Mark), gute Köchin nach Mainz sucht **Ritter's Bureau**, Joh. Löh.

Schänkamme, gesunde, gesucht Webergasse 15, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. Dame in mittl. Jahren sucht baldigst Stell. als Gesellschafterin, Repräf. od. Haushälterin b. älterem Herrn. Offerten unter A. E. 89 bef. der Tagbl.-Verlag.

Lehrstelle in seinem Geschäft für ein 14-jähr. Mädchen aus sehr guter Familie

gesucht. Gest. Offerten beliebe man an Frau Architekt **Tetzlaff**, Gartenfeldstraße 3, Mainz, zu richten.

Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, wenn möglich in einem Geschäft. Näh. Dohheimerstraße 15, Hth. 1.

Verk. Bäckerin f. noch einige Tage zu befehen. Näh. Walramstr. 7, S. B.

Eine Frau sucht Waschk- und Putz-Beschäftigung. Kirchgasse 8, 1. Etage.

Ein gebildetes Fräulein, sprachkundig, f. Engagement tagsüber oder Aushilfsstellung zu Kindern o. zu einer Dame. Delaspeckstraße 9, 2.

Ein j. Mädchen, w. schneidern gelernt hat, möchte sich hier gegen Vergütung vervollkommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8209

Ein Fräulein wünscht in den Vormittagsstunden das Kochen zu erlernen, wenn möglich in einer Pension. Gest. Offerten u. W. D. 87 an den Tagbl.-Verlag erbeiten.

Köchin, perf. u. selbstst., f. St. i. f. Herrschaftl. Weichstr. 87, S. 1 Tr. 1.

Empf. perf. Köch., Haus- und Alleinmädchen, a. B. Bdr. Bärenstr. 1, 2.

Ein Mädchen, w. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle in ruhigem Haushalt, a. liebsten bei einer oder zw. Damen; a. Zengn. f. Diensten. N. Schillerstr. 2, Stb. 2 St. r.

39. Mädch., d. Liebe zu Kind. hat u. Hausarb. verst., f. St. Feldstr. 12.

Ein älteres Fräulein wünscht für die Tagesstunden gegen geringen Entgelt einer alt. Dame Gesellschaft zu leisten od. eine leichte wirtschaftliche Thätigkeit auszuüben. Off. unt. Z. C. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Ohne Gehaltsanspruch sucht in einer Fremdenpension eine erfahrene gebildete Dame während der Saison Stellung, entweder als Stütze oder als alleinige Leiterin. Offerten unter U. C. 63 an den Tagbl.-Verlag erbeiten.

Geb. Kaufm.-Ww. m. angen. Umgangsformen, im Haushalt, perf. im Kleider- u. Wäschehandl., sucht tagsüber Beschäftigung, akt. w. Art. Näh. Frauenverein, Neugasse 9.

Wohlerzog. Mädchen aus achtbarer Familie, 16 Jahre alt, sucht das Kochen u. d. Haushalt zu erlernen. Auf Lohn wird nicht reflectirt, nur auf gute Behandlung.

Gest. Offerten unter O. B. 36 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, w. fein bürgerl. kochen kann, f. Stelle. Webergasse 14, 1.

Hausmädchen sucht Stelle. Centr.-B. Fr. Müller, Meßgergasse 14.

Ein Fräulein

(Waise) aus besserer Familie, katholisch, 22 Jahre alt, sucht per August oder September Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Reisebegleiterin bei einer einzelnen Dame. Selbiges ist im Hauswesen gründlich erfahren und hat mehrere Jahre ähnliche Stellung bekleidet. Prima Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter B. E. 90 an den Tagbl.-Verlag erbeiten.

Ein besseres Mädchen, das alle Haus- sowie Handarbeiten versteht, perfect kochen kann, sucht Stelle für sofort oder später. Näh. bei **W. Weygand**, Eltville.

Ein Fräul. pract. erfahren in allen Zweigen des Haushaltes, sucht passende Stellung, auch zu größeren Kindern oder einz. Dame. Näh. im Tagbl.-Verl. 8278

Gebildetes gefehtes evangel.

Fräulein

mit prima langjähr. Zengn. sucht Stelle zur Führung eines 11. einf. Haushaltes oder zur Pflege und Gesellsch. e. älter. Dame. Gest. Off. u. 1617 an **Rudolf Mosse**, Mainz. (Mainz 1617) f. 86

Ein Mädchen aus guter Familie, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht bis 1. August Stelle in gutem Hause, am liebsten als Hausmädchen. Näh. Frankfurterstr. 28.

Ein gew. Hausmädchen empf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

von 17 Jahren sucht leichte Stelle zu einem Kinde oder für Hausarbeit. Näh. Goethestraße 1 d, 1. St., Vormittags.

Alleinmädchen, welches fein bgl. kocht, mit 4-jähr. Zengn., f. St. in 11. Fam. auf 1. Aug., sowie zwei bess. Hausmädchen auf sofort. Centr.-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Gebieg. kräft. Mädchen, 1 1/2-jähr. Zengn., f. Stelle. Schachtstr. 4, 1. St.

Ein braves Mädchen sucht auf gleich Stelle. Michaelsberg 21, 2. St.

Empf. zwei anspruchsl. geb. Mädchen als Stütze, zwei Köch., Zimmermädch. u. Verkäuferin. B. Germania, Säfnerg. 5.

Kinderfrei, mit Spracht., feineres Zimmermädchen, vorz. empf.,
 Rammernungser, pers. im Schneidern, pr. Zeugn., empfiehlt
 Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.
Eine gej. Aunne sucht Stelle. Näh. bei
 Frau Mann, Hebamme.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.
 wahl. Courier, Berlin-Westend. Fördere per Postkarte Stellen-Aus- (E. G. 77) P 17
 Gewünscht ein etwas kaufmännisch erfahrener Herr zum Uebersehen von zeitweilig eintausender englischer Correspondenz. Offerten J. C. C. postlagernd. 8045
Tüchtige Reisende auf Bilder gesucht. Offerten unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag.

Stadt-Weinreisender

gegen hohe Provision und Reisepfenn von einer hiesigen leistungsfähigen
 dristl. Weinhandlung sofort gesucht. Nur repräsentationsfähige solide
 Bewerber mit Ausweis über seitherige Erfolge wollen Offerten ein-
 reichen unter N. M. 762 an den Tagbl.-Verlag. 7745

Einen Reisenden sucht

Wiesbadener Mineralwasserfabrik, 41. Hellmundstraße 41.
Tüchtige Gypsbildhauer gesucht. 8180
 Hils & Böhlmann, Hellmundstraße 21
Tüchtiger Schlosser für Herde, sowie ein selbstständiger **Bauschlosser**
 gesucht. 8129
 Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Ein zuverlässiger

Schreiner (Anschlagger) gesucht
 Bellrichstraße 9.
 Ein Schreinergehülfe gesucht Frankenstraße 7.
Tüchtige Bauschreiner gesucht Albrechtstraße 6.

Zwei tüchtige, durchaus selbst- ständige Dreher

zum sofortigen Eintritt gesucht.
 W. Philippi, Maschinenfabrik,
 Wiesbaden. 8265

Ein Tapeziergehülfe gesucht Emserstraße 10.

Tapeziergehülfe gesucht Helenenstraße 11.

Tüchtige Lüncher gesucht. 8282
 A. Russ Wwe., Dieblich.

Gesucht ein junger **Bierkellner**. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 8174

Einen tüchtigen Kellner sucht

Rossel, Fischsuchtaustalt. 8244
 Restaurations- und Saalkellner, jungen Küchenchef, Hotelhausburischen,
 Kellnerlehrling sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ich suche zum sofortigen Eintritt für mein **Gereu- und**
Anaben-Confectionsgeschäft unter günstigen Be-
 dingungen einen **Lehrling**. 7818

Hrch. Börner, Kirchgasse 22.

Ein Schreinerlehrling gesucht. M. Noll-Mussong, Karlstraße 32. 6535

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 6535

Ein wohlzogener **Junge** wird in die Lehre gesucht. 7331

Julius Müller, Glasmeister,
 Grabenstraße 26.

Ein **Glaserlehrling** gesucht bei J. Model, Moritzstraße 60. 2168

Schuhmacherlehrling ges. W. Münster, Bellrichstr. 16, 2. 7373

Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 7946

Ein **Schuhmacherlehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. 8140

Georg Mann, Spiegelgasse 8.

Ein **Buchdruckerlehrling** gesucht v. H. Fuchs, Webergasse 40. 6993

Buchbinderlehrling gegen Vergütung gesucht.

C. Fr. Sprich, Ellenbogengasse 5, 2.

Hausbursche für Hotelrest. ges. Central-Bureau, Goldgasse 5.

Ordentlicher zuverl. Hausbursche

gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias.

Zuverlässiger Herrschaftskutscher mit guten Zeugn. ges. 8249

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Schweizer gesucht von W. Ritzel, Bierstadt. 8208

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Schlachthausstraße 18, 1 St. h.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger Buchhalter,
 sprachgewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung. Nähere
 Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7007

Weinreisender, verheiratet, welcher
 bereits sieben Jahre
 selbstständig war und auch schon längere Jahre gereist hat,
 sucht ähnliche Stelle p. sofort. Offerten unter W. M. 769
 an den Tagbl.-Verlag. 8015

Küchenchef, ein junger tüchtiger, sucht Stelle.
 Näh. im Tagbl.-Verl. 8805

Junger Gärtnergehülfe sucht Beschäftigung. Dahnergasse 10, Ddl.
 Tüchtiger Landwirth mit besten Zeugnissen, 38 Jahre, ver-
 heirathet, bisher Wächter auf kleineren Gütern, sucht passende
 Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8199

Lehrlingsstelle gesucht.

Junger Mann, im Besitze des Einjährigen-Zeugnisses, sucht Lehrlingsstelle
 in einem kaufmännischen Geschäft. Fr. Offerten unter W. B. 41
 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Schlosserlehrling**, welcher 1 Jahr gelernt hat, sucht einen anderen
 Meister hier oder auswärts. Näh. Michelsberg 7, im Schuladen.

Familien-Nachrichten

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung,
 daß unser liebes Töchterchen, **Marie**, Donnerstag Abend 8 1/4 Uhr
 verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 10 Uhr
 vom Sterbehause, Adlerstraße 40, aus statt.
 Wilh. Stroh und Frau.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerz-
 liche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen
 hat, meine innigstgeliebte Frau, unsere theure Mutter,
 Schwester und Tante,
Bertha Pape,
 geb. Schneider,

nach langen, schweren, mit Geduld getragenen Leiden
 gestern Abend 1/2 11 Uhr zu sich zu rufen.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
E. Pape, Stallmeister.
 Die Beerdigung findet Montag, 2 Uhr, vom Sterbe-
 hause, Zimmermannstraße 3, aus statt. 8307

Codes-Anzeige.
 Nach langem, schwerem Leiden verschied heute früh 10 Uhr
 unser lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe,
Ludwig Rinderspacher,
 im Alter von 15 Jahren.
 Um stille Theilnahme bittet
 Im Namen der Familie:
Ludwig Rinderspacher, Victoriastraße 4.
 Wiesbaden, den 14. Juli 1894.
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 17. d. M., Nachmittags
 2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem
 neuen Friedhofe statt.

Codes-Anzeige.
 Nach langem, schwerem Leiden verschied heute früh 10 Uhr
 unser lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe,
Ludwig Rinderspacher,
 im Alter von 15 Jahren.
 Um stille Theilnahme bittet
 Im Namen der Familie:
Ludwig Rinderspacher, Victoriastraße 4.
 Wiesbaden, den 14. Juli 1894.
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 17. d. M., Nachmittags
 2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem
 neuen Friedhofe statt.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 17. d. M., Nachmittags
 2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem
 neuen Friedhofe statt.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
 Hinscheiden unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders,
Heinrich,
 sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir Allen
 herzlichsten Dank. 8292
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Hj. Kemethner.

Todes - Anzeige.

Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung die traurige Anzeige,
daß unsere liebe Cousine,

die verwittwete

Frau Gustav Gerbault,

Marianne, geb. Veltmann,

Freitag Nacht, sanft und ergeben in Gottes heiligen Willen, nach längerem
Leiden in Folge eines Herzschlages entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Julie und Emilie Biermann.

Wiesbaden, den 13. Juli 1894.

Die Beerdigung findet am Montag Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Todes - Anzeige.

Heute Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden,
versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, unser innigstgeliebter Gatte,
Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel,

Julius Geyer,

im 33. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johanna Geyer, geb. Weil.

Wiesbaden, 13. Juli 1894.

Die Beerdigung findet Montag, 16. Juli, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom
Sterbehause, Bahnhofstraße 6, aus statt.

Circus Corty-Althoff.

Sonntag, 15. Juli, Abends 8 Uhr:
Große Komiker-Vorstellung

Wer lachen will,
muß heute Abend in den Circus kommen!

Clown Little Wood mit seinen 10 Lehrlingen und 4 Akrobaten aus Wiesbaden. Spring-Potpouri v. zwölf Clowns. Clown Cachemore, Photogr. Clown Scheldon, Entrée comique. Kopf ab! kom. Intermezzo des Clowns Stone. Amateur-Concurrenz-Reiten zw. hies. jungen Leuten und dem Clown Little Wood. 50 Gänge. Auftreten sämtlicher Spezialitäten.

Morgen Montag 8 Uhr: **Brillante Vorstellung.** 1. Mal: Mexikan. Kriegsepisode, ausgeführt vom gesamten Personal. Näheres die Plakate. F 343

Das Waldfest

der
Stammgäste vom „Poppenschänkelchen“
ist ungünstiger Witterung halber bis auf Weiteres 8297
verschoben.

Der Ausschuss.

Heute!!!

Montag und morgen Dienstag werden die Restbestände, weil das Lokal nunmehr

definitiv geräumt werden
muß, für ca.

die Hälfte des Werthes

und darunter abgegeben. Selbst die kostbarsten Bielen werden ohne Rücksicht des sonstigen Werthes zu wirklichen Schleuderpreisen verkauft. Man benütze diese selten vorkommende Gelegenheit, selbst wenn ein momentaner Bedarf nicht vorliegt.

Berliner Schirm-Ausverkauf

Max Lichtenstein aus Berlin,
Große Burgstraße 17, zweites Haus
vom Markt.

Radelschirme in Gloria-Galbfarbe 3 Mk.,
Radelschirme in Seiden-Perveille 4.50,
Radelschirme in Seiden-Taffet nur 6.00 u. f. w.,
Sonnenschirme à tout prix !!!



Victoria-Pneumatik von Frankfurter & Ottenstein,
1894er Muster, von Mk. 250.— an. F 36
Oscar Greiss, Sandweg 89, Frankfurt a. M.

Wittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
von 1 Mark an empfiehlt in und
außer dem Hause 5288

Zur Neuen Oper, Lannusstraße 43.

Heute und morgen die letzten

Erdbeeren,

tadellos große Früchte, à Pfund 40 Pf.

Räthsel-Gabe.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilderräthsel.



Umwandlungsräthsel.

Marke
Bier
Gabe
Rand
Rabe
Kase
Karte
Wolle
Rang
Tonne
Mahl

Jedes der nebenstehenden Wörter ist durch Umwandlung eines Buchstabens in ein neues Wort zu verändern. Die neuen Buchstaben im Zusammenhang etwas, von dem gar Viele in der heißen Sommerzeit sehnüchlich träumen.

Distichon.

Gott Poseidon erschuf mich aus Reid vor den Rosen des Landes,
Nimm mir ein Zeichen, du kannst sehen mich bei Tiger und Leu.

Rösselsprung.

herz	tüm	pfad		prangt	nur	him
ver	im	dein	wenn	mel	em	stern
mel	den	ge	dein	zu	am	blid
welt	lor	auch		por	leit	gott

Räthsel.

Dem Fortuna's Gnade blinkt,
Der hat es in vielen Dingen.
Niemand liebt's, man schägt es erst,
Könnt man es zu Tode bringen.
Sted' ein Zeichen nun hinein; —
Ei, was ist jetzt d'raus geworden!
Gleich wird es ein Feldherr sein
Und 'ne Stadt im deutschen Norden.

Auflösungen der Räthsel in No. 312.

Bilderräthsel:

Handelsgefeßbuch.

Magisches Quadrat:

16	2	3	13
9	7	6	12
5	11	10	8
4	14	15	1

Palindrom:

Kobe, Gbro.

Rösselsprung:

Wenn dein Herz vor Sorgen,
Auch zu brechen meint, —
Gott schickt einen Morgen,
Da die Sonne scheint.

Richtige Lösung sandten ein: D. Gbl., Jos. Dös, Florenz Carl,
Carl Klein, Wiesbader

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 34 Seiten
und Land- u. hauswirthsch. Rundschau No. 1